



ILLAIRA · CLM

Leitfaden für den Einstieg

WebApp und Android-App, Schritt für Schritt

Für alle, die IllAlra noch nie geöffnet haben.
Wenn ein Wort dir nichts sagt, gibt es das Wörterbuch.

illaira.com · September 2026 · v1.4 · beta

Die Dateien bleiben deine. Sie leben nicht auf unseren Servern.

Wie dieser Leitfaden gebaut ist

Er ist für alle geschrieben, die bei null anfangen – auch wenn du noch nie eine App von Hand installiert hast, und Wörter wie APK, Export oder Konto dir nichts sagen. Jedes Kapitel ist eine Geste: öffnen, anlegen, speichern, die Dateien deiner KI geben. Die Namen in Fett sind die, die du auf dem Bildschirm siehst: wenn ein Knopf «ZIP exportieren» heißt, heißt er hier so.

Zwei vollständige Anleitungen, dasselbe Produkt. Zuerst die App (Telefon, Kapitel 3–9), dann die WebApp (im Browser, 10–19). Danach, was für beide gilt: die zwei Modi, die Suche nach Bedeutung, das MemoKen, die Zonen, der Dateiaufbau und «wo laden» – nur einmal, Kapitel 20–30.

Seit September nennen die App und die WebApp die Dinge auf zwei Arten. Im Modus Einfach – dem, mit dem du beginnst, wenn es das erste Mal ist – heißen die Dinge nach dem, was sie tun: «Deine KI», «Erinnerung speichern». In Erweitert tragen sie den technischen Namen: Reminder, MemoKen. Hier findest du beide, den technischen und in Klammern den einfachen, denn auf dem Bildschirm wirst du je nach Modus den einen oder den anderen sehen. Man wechselt, wann man will: Kapitel 22.

Zwei Minuten, wenn du es eilig hast

Telefon: geh auf illaira.com/download, lade herunter, lies die drei Zeilen, lass den Ordner anlegen, erstelle ein Profil, öffne Konto und nimm ein Stück aus dem Bazar. Rechner: leg ein Konto auf illaira.com/account an, öffne illaira.com/webapp, wähl wo die Dateien liegen, leg ein Profil an, geh zum Bazar. Dann Kapitel 27: wie du die Dateien dem Chat gibst, den du schon nutzt (ChatGPT, Claude, Gemini...). Hast du schon Jahre Chat bei einem Anbieter? Kapitel 28. Willst du eine Erinnerung speichern, ohne den Chat zu verlassen? Das MemoKen, Kapitel 24.

Zu den Bildschirmaufnahmen

Die meisten Aufnahmen von App und WebApp sind auf Italienisch. Die Namen in Fett in diesem deutschen Leitfaden sind die der deutschen Oberfläche – «Los geht's», nicht «Cominciamo»: das sind die, die du auf dem Bildschirm liest.

0. Die Wörter, ruhig gesagt

Das ist keine Prüfung. Es ist ein Zettel zum Nachschlagen. Wenn eines dieser Wörter zum ersten Mal im Text vorkommt, erklären wir es auch dort. Hier stehen sie alle zusammen, für den Weg zurück.

Alltägliches

Wort	In einem Satz
Datei	Ein Dokument auf dem Telefon oder dem Rechner, wie ein Foto oder ein Blatt. Unsere sind Text: du öffnest sie auch mit dem Editor.
Ordner	Die Schublade, in der die Dateien liegen. Am Telefon und am Rechner dieselbe Idee.
Browser	Das Programm, mit dem du im Internet unterwegs bist: Chrome, Safari, Firefox, Edge.
Konto	Deine Anmeldung, mit E-Mail und Passwort. Damit man dich erkennt, nicht um die Tagebücher zu halten.
Passwort	Das geheime Wort des Kontos. Mindestens 8 Zeichen. Es ist nicht der Satz, mit dem du ein Textstück schließt (der heißt Passphrase).
Herunterladen	Eine Datei aus dem Internet auf dein Gerät kopieren. «Download» ist dasselbe, auf Englisch.
ZIP	Eine Datei-Schachtel: darin liegen viele komprimierte Dateien. Ein Doppeltipp öffnet sie.

Wort	In einem Satz
Patreon	Eine Seite, auf der man ein Projekt mit einem Abo unterstützt. Von dort kommen heute die kostenpflichtigen Stücke von IIIAlra.

Wenn du installierst oder von der Website öffnest

Wort	In einem Satz
App	Das Programm, das du auf dem Telefon installierst. Einmal da, öffnest du es aus dem Menü wie WhatsApp.
WebApp	Dasselbe Programm, aber im Browser, ohne etwas zu installieren. Es öffnet sich über eine Adresse, wie eine Website.
APK	Das Installationspaket von Android: die Datei, die du herunterlädst, um die App aufs Telefon zu bringen. Heute läuft das nicht über einen Store.
Store / Play Store	Der App-Laden von Google, auf dem Telefon. IIIAlra ist heute nicht dort: man installiert es von der Website.
Beta	Eine Version, die noch erprobt wird. Sie funktioniert, aber manche Bildschirme können sich ändern.
Offline	Ohne Internet. Die Dateien auf dem Telefon funktionieren trotzdem.

Wenn du kopierst, speicherst, einen Text schließt

Wort	In einem Satz
Export / Exportieren	Eine Kopie deiner Dateien machen, um sie mitzunehmen oder sicher zu verwahren. Es heißt nicht «sie an IIIAlra schicken»: sie bleiben deine.
Import / Importieren	Die umgekehrte Geste: Dateien hereinholen, die du schon hast.
Backup	Eine Sicherungskopie. Wenn du etwas löschst, kannst du es von dort holen.
Verschlüsselung / [ENC]	Ein Textstück mit einem geheimen Satz schließen. Wer ihn nicht kennt, liest es nicht. Verlierst du ihn, geht es nicht mehr auf.
Passphrase	Dieser geheime Satz. Es ist nicht das Passwort des Kontos, und er wird nirgends gespeichert.
Sync / synchronisieren	Dateien über das Internet von einem Gerät auf das andere kopieren. Heute macht IIIAlra das noch nicht.
Server	Ein ferner Rechner, der der Website antwortet. Deine .md-Dateien liegen heute nicht dort.

Wenn du liest und schreibst

Wort	In einem Satz
Editor	Der Bildschirm, auf dem du eine Datei liest und schreibst, wie ein Blatt.
Markdown	Eine Art, Überschriften im Text zu schreiben: ein # vor der Zeile. Die App benutzt es; du kannst es auch nicht sehen, mit der Ansicht «natürlicher Text».
Modul	Ein Stück, das du deiner KI hinzufügst: eine Fähigkeit, meist in einer eigenen Datei. Es ist nicht das Anmeldeformular (das sind die Felder E-Mail und Passwort).
API	Eine Art, wie zwei Programme von allein miteinander sprechen, ohne dass du kopierst und einfügst. Heute nutzt IIIAlra sie noch nicht.

Wort	In einem Satz
Python	Das kleine Programm, das die Skripte auf dem Rechner laufen lässt. Es ist kein KI-Modell. Auf Mac und Linux ist es meist schon da; auf Windows heißt es manchmal python.
IIIAlra FreeAI Toolkit	Das Pack auf dem Rechner, das den Export des Anbieters nimmt und für IIIAlra vorbereitet. Eigenname: wird nicht übersetzt. Es holt die Daten heraus, es ist keine «kostenlose KI».

Wenn die App dir zur Hand geht

Nichts davon ist zum Starten Pflicht: das sind Dinge, die du selbst einschaltest, wenn und falls du sie brauchst. Ausführlich erklärt stehen sie in den Kapiteln 22–26.

Wort	In einem Satz
Modus Einfach / Erweitert	Zwei Arten, dieselben Dinge zu nennen. Einfach: «Deine KI», «Erinnerung speichern», und die wesentlichen Befehle. Erweitert: die technischen Namen und alle Befehle. In den Dateien ändert sich nichts.
Modell (Embedder)	Eine Datei, die die App einmal herunterlädt und auf dem Gerät behält. Sie dient dazu zu erkennen, wann zwei Sätze mit anderen Worten dasselbe sagen. Es ist kein Chat und es spricht nicht: es liest nur.
Index	Die Liste, die sich die App baut, indem sie deine Dateien mit dem Modell liest. Sie dient dazu, schnell zu suchen. Sie liegt auf deinem Gerät und wird neu gemacht, wenn die Dateien sich ändern.
Suche nach Bedeutung	Suchen, indem man die Sache beschreibt, statt das genaue Wort zu raten. Der technische Name ist Retrieval. Ohne Modell bleibt die Textsuche, die nach den Wörtern sucht.
MemoKen	Die Schaltfläche, die eine Erinnerung aus dem Chat deines Anbieters speichert, ohne nach IIIAlra zurückzukehren. Auf dem Telefon ist es ein Symbol über den anderen Apps; im Browser eine Erweiterung. Aus, bis du es einschaltest.
Erweiterung (des Browsers)	Ein kleines Stück, das du Chrome oder Firefox hinzufügst und das neben der Adressleiste erscheint. Man installiert es von Hand, wie das APK auf dem Telefon: es kommt nicht aus einem Laden.
Entitätenerkennung	Ein zweites, freiwilliges Modell, das deine Texte liest und daraus Namen von Personen, Orten, Daten und Dingen zieht. Es läuft auf dem Telefon. Der technische Name ist NER.
Tagebuch, Thema, Eintrag	Ein Tagebuch ist eine Datei mit Erinnerungen. Darin gibt es Themen («Auto», «Haus»), und in einem Thema die Einträge: ein Datum, ein Titel, der Text. Ein Thema kann andere enthalten – die Unterthemen – bis zu drei Ebenen.
Über anderen Apps zeichnen	Die Berechtigung, die Android für das MemoKen verlangt: einer App erlauben, etwas über die anderen zu legen. Sie ist freiwillig, man gibt und nimmt sie mit einem Schalter.

Du musst sie nicht lernen

Wenn eine Zeile dir nicht klar ist, komm hierher zurück. Am Ende gibt es keine Prüfung. Die fünf eigenen Wörter von IIIAlra (CLM, Reminder, Sphere Grid, Bazar, Profil) stehen in Kapitel 1, im selben Ton.

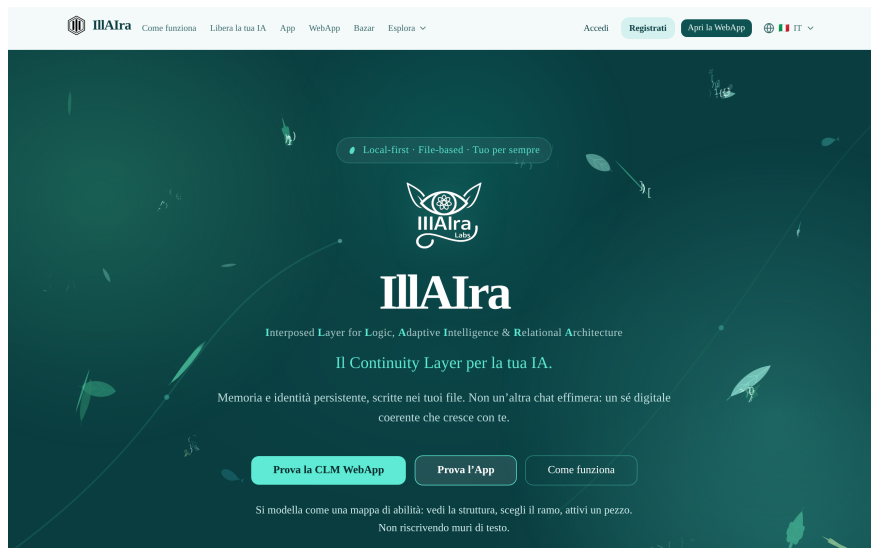
Inhalt

- 0. Die Wörter, ruhig gesagt
- 1. Was IIIAlra ist, ruhig gesagt
- 2. Zwei Türen: App und WebApp
- Teil I – Die App (Telefon)
 - 3. Installieren, die drei Zeilen, der geführte Weg
 - 4. Sprache und Ordner
 - 5. Die Startseite der App
 - 6. Konto und Bazar
 - 7. Der Editor
 - 8. Die Sphere Grid
 - 9. Einstellungen, Datenschutz, Export
- Teil II – Die WebApp (Browser)
 - 10. Das Konto
 - 11. Der erste Start: wo die Dateien liegen, und das Profil
 - 12. Die Startseite
 - 13. Der Bazar
 - 14. Der Editor
 - 15. Die Ansicht natürlicher Text
 - 16. Die Sphere Grid
 - 17. Export, Kopien, Backup
 - 18. Einstellungen, Verschlüsselung, Sync
 - 19. Passwort, Löschen, Meldungen
- Beiden gemeinsam
 - 20. Wie eine Datei gebaut ist
 - 21. Die Berechtigungszonen [P1]–[P5]
 - 22. Einfach oder Erweitert: die zwei Modi
 - 23. Die Suche nach Bedeutung
 - 24. Das MemoKen: eine Erinnerung, ohne den Chat zu verlassen
 - 25. Die dreidimensionalen Ansichten und die Entitäten (nur App)
 - 26. Zwei Dateien verschmelzen, ohne etwas zu verlieren
 - 27. Der KI die Dateien geben
 - 28. IIIAlra FreeAI Toolkit – hol herein, was du schon hast
 - 29. Wenn etwas nicht aufgeht
 - 30. Für alle, die das Stockwerk darunter wollen

1. Was IIAIra ist, ruhig gesagt

Chats mit einer künstlichen Intelligenz fangen von allein wieder von vorn an. Du schließt das Fenster und sie weiß nicht mehr, wer du bist, wie ihr zusammen denkt, was ihr beschlossen habt nie zu tun. IIAIra legt dieses Gedächtnis in Textdateien, die auf deinem Rechner oder deinem Telefon liegen. Du schreibst sie, du liest sie, du trägst sie von einem Modell zum anderen.

Es ist kein weiterer Chat. Es ist das Hauptquartier des Gedächtnisses: hier ordnest du, wer deine KI ist; dort, im Chat des Anbieters, den du schon nutzt (Claude, ChatGPT, Gemini, Grok...), arbeitet sie mit dem, was du ihr gegeben hast.



Die Startseite von illaira.com. Zwei Knöpfe im Blick: «Probier die CLM WebApp» und daneben «Probier die App».

Fünf Wörter, die immer wiederkommen. Sie werden nicht übersetzt, und sie sind kein Code: es sind die Namen, die du auf dem Bildschirm siehst.

Wort	Was es ist, ruhig gesagt
CLM	Das Programm, das die Dateien in Ordnung hält. Du nutzt es als App auf dem Telefon oder als WebApp im Browser. Continuity Layer Manager: das ist nur der lange Name.
Reminder	Die Hauptdatei. Ein Textblatt, das sagt, wer deine KI ist, die Regeln, die eingeschalteten Stücke. Es ist kein Chat: es ist das Dokument, das sie liest.
Sphere Grid	Die sichtbare Karte dieser Datei: Punkte in der Mitte, Äste drumherum. Damit du sie siehst. Zum Starten brauchst du sie nicht.
Bazar	Der Stand, an dem du fertige Reminder und Stücke nimmst. Eigenname, nicht «Laden»: es gibt keinen Warenkorb.
Profil	Ein Ordner von dir, in IIAIra. Du kannst mehr als einen haben (Arbeit, Zuhause, eine andere KI).

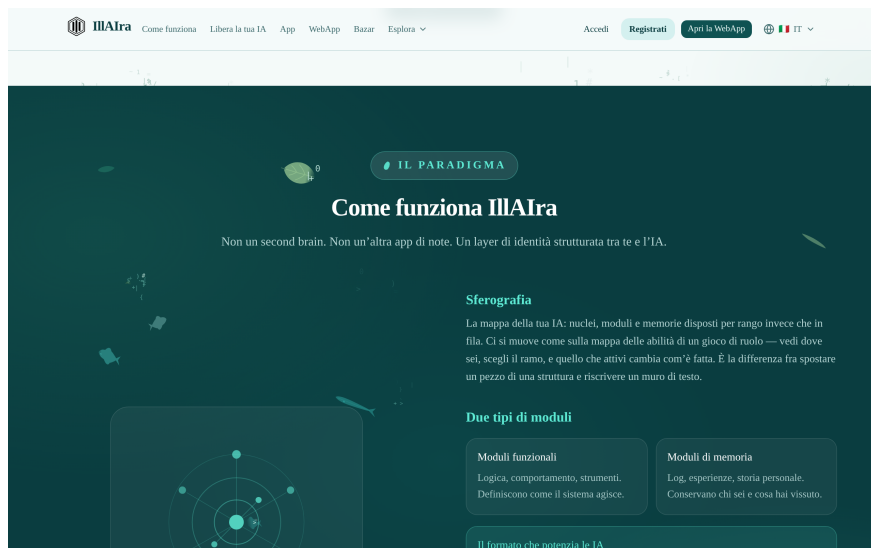
Was es NICHT ist

Es ist kein Ersatz für ChatGPT: es ist kein weiterer Chat. Es bewahrt keine Gespräche. Es «trainiert» kein Modell. Es legt deine Tagebücher nicht auf einen IIAIra-Rechner: heute empfängt kein Server deine .md-Dateien (es sind Textdateien; .md ist nur die Endung). Das Konto — die Anmeldung mit E-Mail und Passwort — dient dazu zu wissen, welche Stücke du herunterladen darfst, nicht dazu, das zu verwahren, was du schreibst.

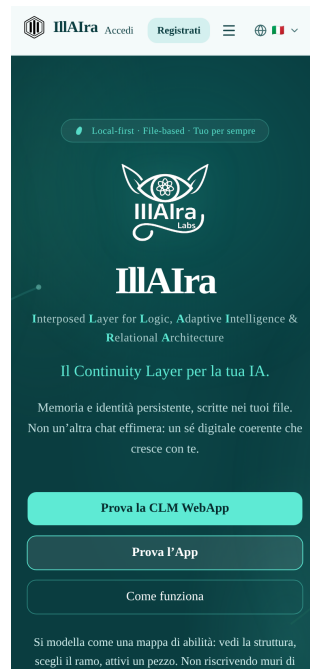
2. Zwei Türen: App und WebApp

Dasselbe Produkt, zwei Wege hinein. Die Leiste oben auf der Website nennt sie einfach App und WebApp: die eine installierst du auf dem Telefon, die andere öffnet sich im Browser (Chrome, Safari, Firefox...), wie eine Website, ohne etwas zu installieren. Fast dieselben Funktionen (die Unterschiede stehen in der Tabelle, und sie sind erklärt: wenn etwas nur in einer der beiden lebt, steht hier warum). Nimm die, die du heute zur Hand hast; die Dateien wandern, indem man eine Kopie in einem ZIP macht (eine Datei-Schachtel: das heißt Export).

	WebApp	App
Wo	Im Browser, auf illaira.com/webapp	Wird auf dem Telefon installiert. Heute Android: auf iPhone und iPad ist der Weg die WebApp.
Installation	Keine: du öffnest die Adresse	Von der Website, Seite /download. Läuft nicht über den App-Laden des Telefons (Play Store).
Konto	Nötig: auf einem Rechner, den mehrere nutzen, weiß es, welchen Raum es öffnen soll	Geht auch ohne: die Dateien auf dem Telefon funktionieren auch ohne Internet.
Die Dateien	Ein Ordner des Rechners (Chrome, Edge, Brave...) oder ein Archiv im Browser	Ein Ordner, den du auf dem Telefon wählst
Was sie tut	Profile, Editor (wo du schreibst), Sphere Grid, Bazar, Kopien, Suche nach Bedeutung, Verschmelzen, das MemoKen als Browser-Erweiterung	Dasselbe, plus das, was das Telefon verlangt: das MemoKen über den anderen Apps, die zwei 3D-Ansichten, die Entitätenerkennung, der Filter der Liste
iPhone und iPad	Das ist der Weg: sie öffnet sich in Safari, ohne etwas zu installieren	Die App ist Android. Auf Apple gibt es sie nicht, und das ist kein Aufschub



Auf der Startseite ist die Weggabelung ehrlich: «Ich will sie benutzen» öffnet die WebApp; «Ich will sie bauen» erklärt die Methode.



Dieselbe Startseite auf dem Telefon. Auf dem kleinen Bildschirm bleiben Text und Knöpfe; die Hintergrundanimationen sind aus.

Die App herunterladen

Die Seite ist immer illaira.com/download — die Adresse ändert sich nicht, auch wenn andere Plattformen kommen. Heute findest du das Android-APK: das ist das Installationspaket, die Datei zum Herunterladen, um die App aufs Telefon zu bringen. Es ist in der Beta (eine Version, die noch erprobt wird: sie funktioniert, kann sich aber ändern). Unter dem Knopf steht eine lange Zeile aus Buchstaben und Zahlen: das ist ein Fingerabdruck der Datei. Er dient dazu zu wissen, dass sie ganz angekommen ist, nicht dazu, sie zu schützen. Man installiert von Hand: Android warnt, dass sie von außerhalb des Stores kommt (der App-Laden des Telefons, Play Store). Das ist normal.



Download-Seite, Aufnahme vom 7. September 2026. Der Knopf holt das APK; Versionsnummer und Megabyte wachsen mit jeder Ausgabe, die Adresse nicht.

Unter dem Knopf erklärt dieselbe Seite die Installation Schritt für Schritt — mit den Bildschirmen, die Android zeigt, dem Fall der Play-Protect-Warnung und was zu tun ist, wenn ein Schalter grau ankommt. Wenn du dort hängen bleibst, machst nicht du etwas falsch: dieser Teil ist mit Absicht geschrieben, weil die App nicht über einen Laden läuft.

Zur Android-Installation

Android fragt nach der Erlaubnis, aus einer «unbekannten Quelle» zu installieren: so nennt es eine App, die nicht aus dem Play Store kommt. Du bestätigst. Die Dateien, die du schreibst, liegen in dem Ordner, den du freigibst, außerhalb der App: Deinstallieren nimmt sie nicht mit. Wenn du von einer sehr alten Version kommst (0.1.4 oder früher), muss von vorn installiert werden; ab 0.1.5 legen sich Updates darüber, wie ein normales Update.

Teil I – Die App, auf dem Telefon

Die Android-App ist in der Beta 0.1.57 (7. September 2026). Sie funktioniert auch ohne Konto und ohne Netz: die Dateien liegen in einem Ordner von dir. Das Konto ist nur für den Bazar da.

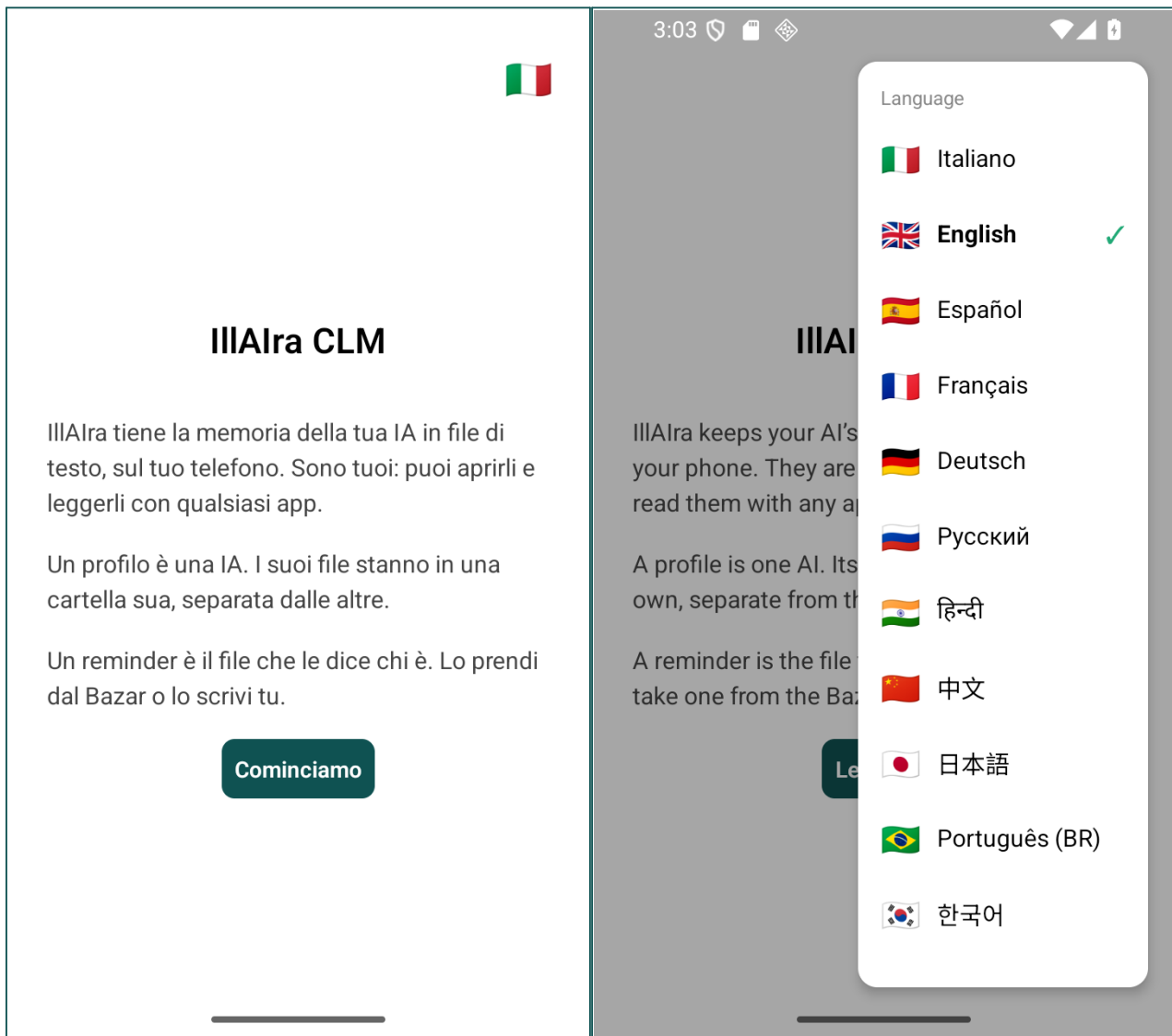
Die Aufnahmen in diesem Teil

Es sind echte Aufnahmen, keine Zeichnungen. Die meisten stammen aus der Beta 0.1.16, vom August: die Gesten sind dieselben, aber seither hat der Startbildschirm die zwei Menüs «Neu» und «Hinzufügen», das Art-Schild an jeder Datei und die Reihe der Filter bekommen. Wo der Unterschied zählt, sagt der Text es. Die drei Aufnahmen vom MemoKen, von der Neuronalen Karte und vom Notizgraph stammen aus der September-Erprobung und zeigen die App auf Englisch: die deutschen Namen der Befehle bleiben die, die hier fett stehen.

3. Installieren, die drei Zeilen, der geführte Weg

Die Datei lädt man von illaira.com/download (Kapitel 2). Beim Öffnen sagen drei Zeilen, was die App tut, bevor sie dich nach dem Ordner fragt.

- 1 Öffne das APK (die Datei, die du heruntergeladen hast, wie ein Paket zum Auspacken). Android warnt, dass sie nicht aus dem Store kommt: du bestätigst.
- 2 Lies die drei Zeilen. Das ist kein Bildschirm zum Überspringen: es ist das Mindeste, um zu wählen, wohin die Dateien kommen.
- 3 Oben rechts, die Flagge: Deutsch steht in der Liste.
- 4 Tippe auf Los geht's.



Die drei Zeilen. Dann «Los geht's».

Die Sprache. Die Liste scrollt, wenn der letzte Eintrag nicht passt.

Der geführte Weg

Wenn du die App zum ersten Mal öffnest und noch kein Ordner da ist, bietet dir IIIAlra über diesem Bildschirm einen geführten Weg an: Schritte in den echten Bildschirmen, kein Video. Es sind elf Momente insgesamt, und du siehst die, die dich betreffen – oben in jedem steht, wo du bist («Schritt 3 von 9»). Zuerst vier Fragen dazu, was du schon mit einer KI gemacht hast – das ist kein Test, und die Antworten bleiben auf dem Telefon: sie dienen dazu, die Wörter für den Rest des Weges zu wählen. Dann wird wirklich gearbeitet: der Ordner, der Name deiner KI, eine erste Erinnerung, geschrieben in ein Tutorial-Tagebuch, sie mit der Suche wiederfinden, öffnen, exportieren.

- 1 Los geht's, um ihn zu machen. Ich schaue mich selbst um, wenn du lieber herumschaust: das wird dir nicht vorgehalten, und der Weg bleibt da.
- 2 Jeder Schritt lässt sich überspringen (Diesen Schritt überspringen), und man geht mit Tutorial verlassen hinaus. Beim erneuten Öffnen machst du dort weiter, wo du warst.
- 3 Unter jeder Sprechblase steht Was ist wirklich passiert?: dieselbe Sache mit den technischen Namen gesagt, für alle, die sie wollen.

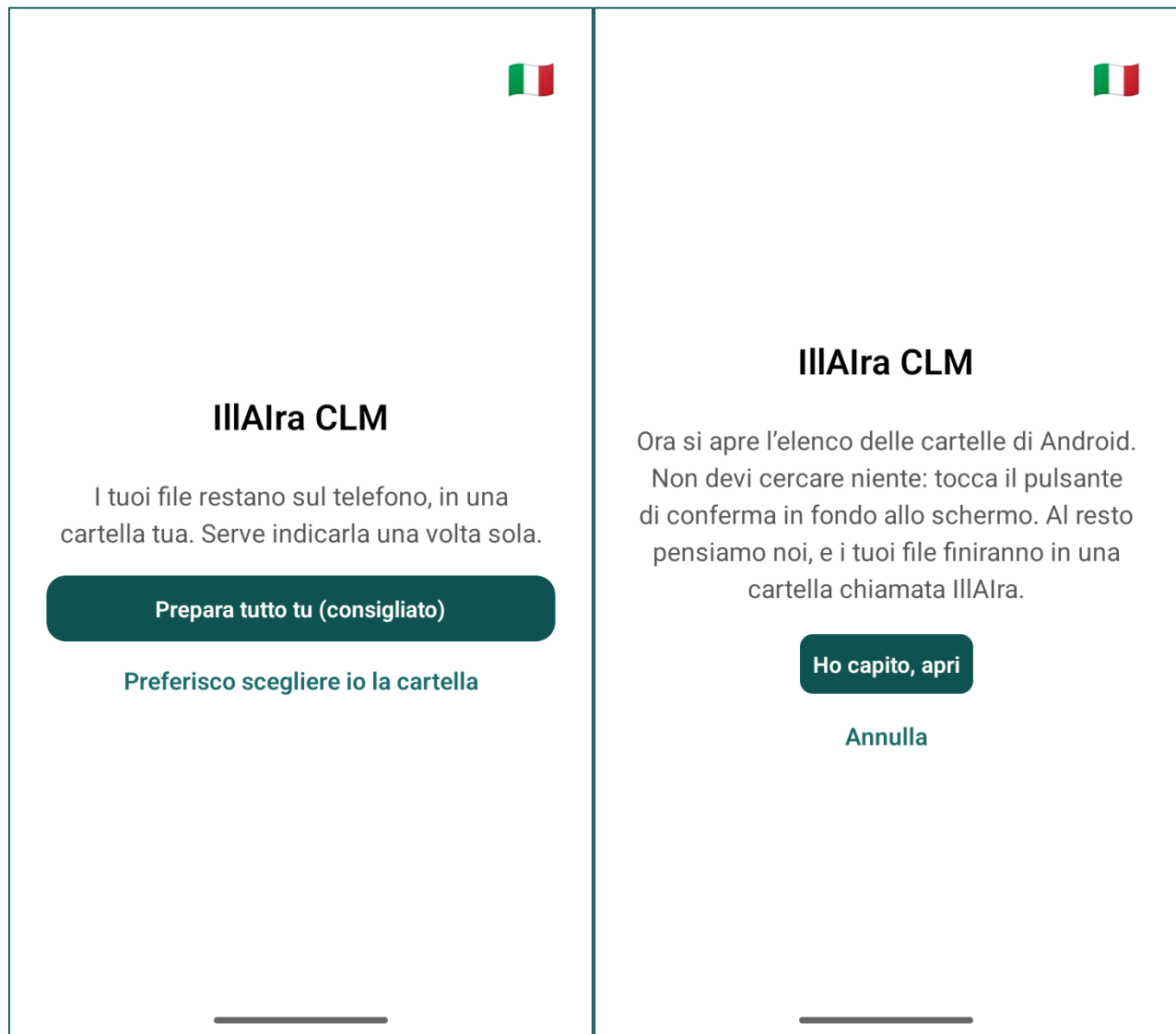
- 4 Gegen Ende gibt es einen Schritt zu den Android-Berechtigungen und – wenn du gesagt hast, dass du täglich eine KI nutzt – das Angebot des MemoKen, mit der Berechtigung erklärt, bevor sie verlangt wird.
- 5 Am Ende behältst du das gemeinsam geschriebene Tagebuch (Ich behalte es) oder löschst es (Löschen). Deine echten Dateien werden in keinem Schritt angefasst.

Man sieht ihn wieder, wann man will

Einstellungen › Allgemein › Tutorial ansehen (oder Tutorial fortsetzen, wenn du es halb liegen gelassen hattest). Beim zweiten Mal arbeitet es auf einem eigenen Tagebuch und fasst nichts von dir an. Es gibt auch Die Anfangsfragen neu beantworten. Wenn du die App öffnest, wenn du schon Profile hast, startet der Weg nicht von allein: er ist für alle gedacht, die bei null anfangen.

4. Sprache und Ordner

Android lässt eine App keinen Ordner von allein nehmen. Die App öffnet die Auswahl schon dort, wo es nötig ist, und legt selbst den Ordner IIIAlra in dem an, den du ihr freigibst.

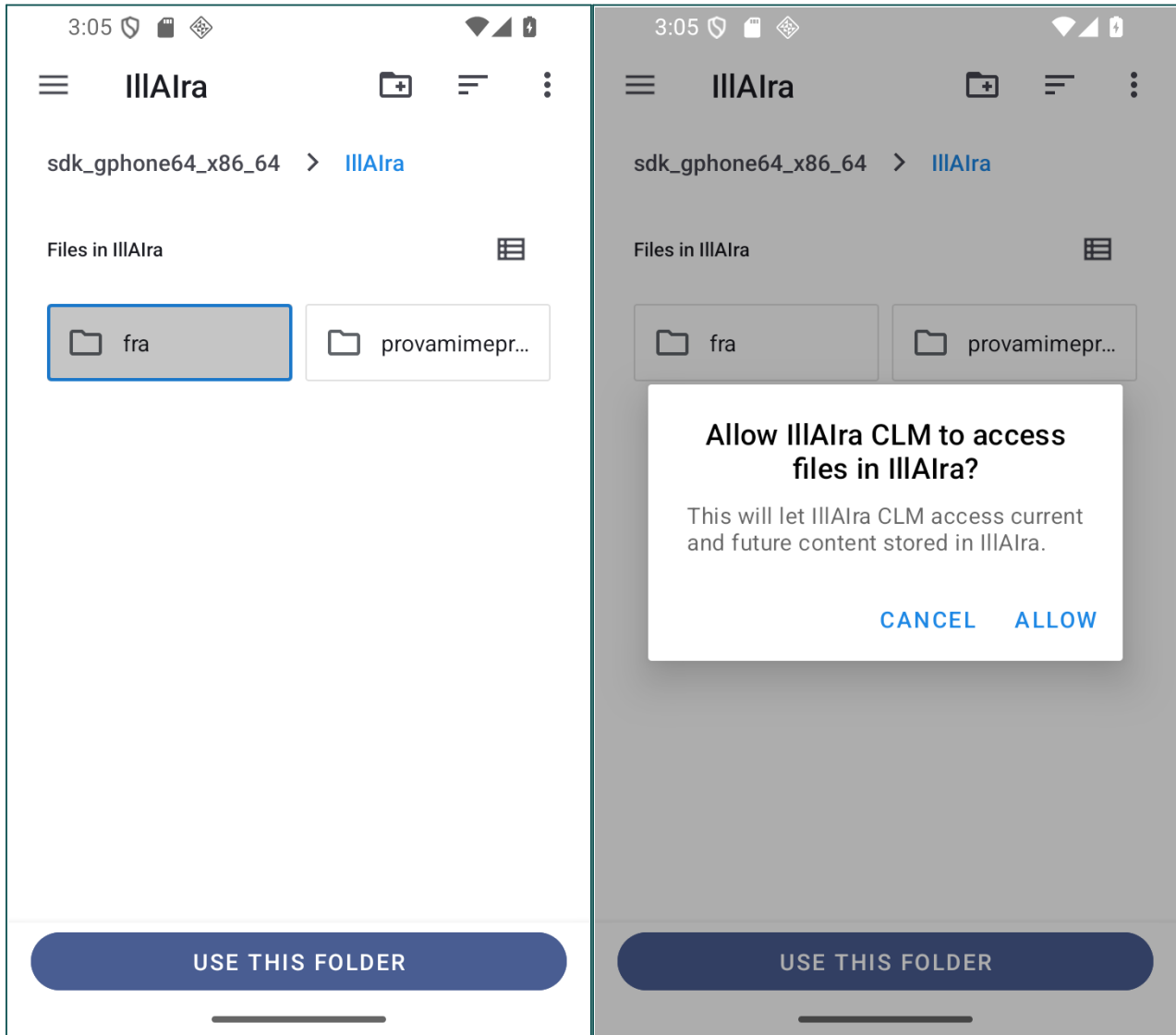


«Richte alles für mich ein (empfohlen)» ist der breite Weg. Der andere ist, wenn du selbst wählen willst.

Was gleich passiert. IIIAlra ist der Name des Ordners auf der Platte, in allen Sprachen.

- 1 Tippe auf Richte alles für mich ein (empfohlen).

- 2 Tippe auf Verstanden, öffnen.
- 3 In der Auswahl von Android (Knöpfe in der Sprache des Telefons): unten USE THIS FOLDER / «Diesen Ordner verwenden».
- 4 Dann ALLOW / «Zulassen». Ohne dieses zweite Ja kann die App nicht schreiben.



Die Auswahl ist die von Android. Der Knopf unten ist der, der zählt.

Das zweite Ja. CANCEL lässt alles, wie es war.

Die Dateien bleiben

Sie liegen außerhalb der App. Deinstallieren nimmt sie nicht mit. Nach einer Neuinstallation gibst du denselben Ordner wieder frei: Profile und Dateien sind zurück.

Dieser Ordner ist das Einzige, was du freigibst. Um Profile anzulegen, Erinnerungen zu schreiben, zu suchen und zu exportieren, verlangt Android keine der Berechtigungen, die für das ganze Telefon gelten: die App kommt dorthin, wohin du sie gewiesen hast, und sonst nirgends. Die zwei Berechtigungen, die du geben kannst – «über anderen Apps zeichnen» und die Benachrichtigungen – sind beide freiwillig und dienen nur dem MemoKen (Kapitel 24). Wenn du es nicht einschaltest, verlangt die App sie nicht.

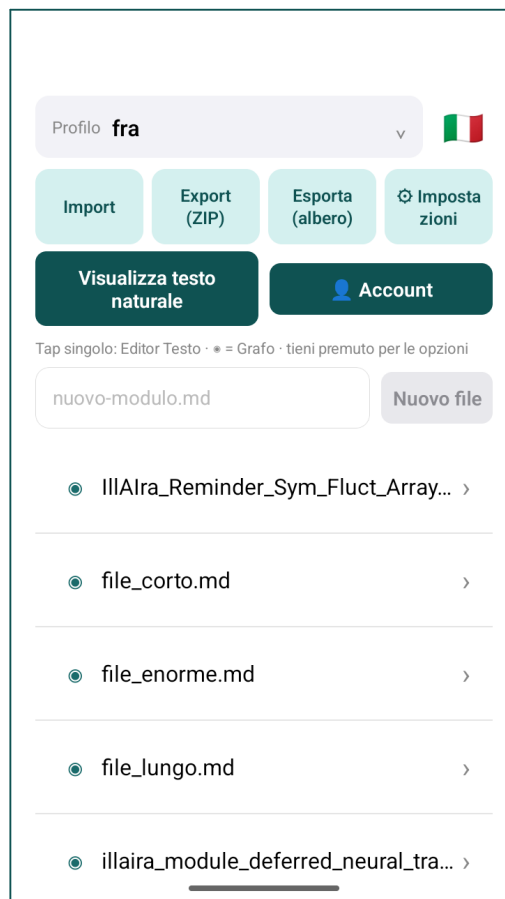
5. Die Startseite der App

Das ist der Schreibtisch: der erste Bildschirm nach dem Ordner. Oben steht das Profil. Um eines anzulegen: tippe auf den Namen, Feld Name des neuen Profils, dann Erstellen. Rechts die Sprache. Darunter die Knöpfe, dann die Dateien.

Die Befehle zum Anlegen stehen in zwei Menüs, Neu und Hinzufügen: das erste lässt eine Datei entstehen (einen Reminder, ein Tagebuch, ein Modul), das zweite fügt etwas zu einer Datei hinzu, die du schon hast (einen Eintrag in ein Tagebuch), oder verschmilzt zwei Dateien. Im Modus Einfach heißen die Einträge nach dem, was sie tun – «Neues Erinnerungstagebuch», «Erinnerung speichern» – und die selteneren Befehle stehen unter Weitere Optionen ». Oben rechts schließt Schaltflächen ausblenden das Band der Befehle und überlässt den Bildschirm der Liste.

Neben dem Namen jeder Datei steht ein Schild mit ihrer Art: Reminder, Tagebuch, Funktion, oder nicht konform in Rot, wenn die Datei nicht so geschrieben ist, wie der Standard es verlangt (sie bleibt offenbar: man tippt sie an und bringt sie in Ordnung). Wenn die Dateien mindestens vier sind und von verschiedener Art, erscheint unter den Menüs eine Reihe von Filtern – Alle, Reminder, Tagebuch, Funktion, Andere – mit den Zahlen, und darunter steht immer, wie viele du gerade von wie vielen siehst.

Der Punkt ● öffnet die Sphere Grid (die Karte). Ein Tipp auf den Namen öffnet den Editor: den Bildschirm, auf dem man liest und schreibt, wie auf einem Blatt.



Startseite mit Profil und Dateien. «Einstellungen» rutscht in die nächste Zeile: es ist derselbe Knopf, die Beschriftung ist lang.

Knopf	Was er tut
Importieren	Holt Dateien herein, die du schon hast: .md (Text), .txt, oder ein ZIP (die Schachtel).
ZIP exportieren	Macht eine Kopie des ganzen Profils in einem ZIP-Archiv, zum sicheren Verwahren oder Verschieben.
Einige Dateien exportieren...	Dieselbe Kopie, aber du wählst, welche Dateien.

Knopf	Was er tut
Im Profil suchen	Sucht in allen Dateien des Profils. Wenn du ein Modell heruntergeladen hast, kannst du auch nach Bedeutung suchen (Kapitel 23).
Neu ›	Das Menü, das anlegt: einen Reminder, ein Erinnerungstagebuch, ein Modul. In Einfach: «Neues Erinnerungstagebuch».
Hinzufügen ›	Das Menü, das zu einer Datei hinzufügt, die du schon hast: einen Eintrag in ein Tagebuch («Erinnerung speichern»), oder das Verschmelzen zweier Dateien (Kapitel 26).
Einstellungen	Voreinstellungen, in Abschnitten: Modus, Allgemein, Editor, MemoKen, Entitätenerkennung, Suche nach Bedeutung, Datenschutz, Konto.
Ansicht: Markdown / Natürlicher Text	Zwei Arten, dieselbe Datei zu sehen: die eine verbirgt die Überschriftenzeichen, die andere zeigt sie. Sie entscheidet, wie sich der Editor öffnet.
Konto und Bazar	Anmeldung und Registrierung, und darunter der Bazar. Geht auch ohne Profil.
Neuronale Karte	Die Wolke der Verbindungen in drei Dimensionen: sie öffnet sich von hier und verlangt ein Modell und den fertigen Index (Kapitel 25). Die andere 3D-Ansicht, die 3D Sphere Grid, öffnet sich dagegen aus einer Sphere Grid heraus.
● (der Punkt links vom Namen)	Öffnet die Karte (Sphere Grid) dieser Datei.

Unter den Knöpfen steht die Hilfszeile: «● öffnet die Sphere Grid · Datei gedrückt halten für Optionen». Hältst du eine Datei gedrückt, kommen die Optionen, das Löschen eingeschlossen. Und Im Profil suchen sucht in allen Dateien des geöffneten Profils.

Auch ohne Konto kommt man hinein

Die App hält dich nicht am Tor auf. Lokale Dateien funktionieren offline. Das Konto legst du an, wenn du die Stücke des Bazar willst.

6. Konto und Bazar

Tippe auf Konto. Das Konto ist die Anmeldung: E-Mail und Passwort, damit man dich erkennt. Es ist keine Schublade für Tagebücher. Oben Anmelden / Registrieren; darunter, ohne die Seite zu wechseln, der Bazar (der Stand der schon geschriebenen Stücke). Der Satz unter den Feldern: «Das Konto ist nur für den Bazar da. Deine Dateien bleiben auf dem Telefon und funktionieren auch ohne es.»

< Indietro
Account IIIAlra

Accedi
Registrati

Email

Password

Almeno 8 caratteri.

Accedi

L'account serve solo per il Bazar. I tuoi file restano sul telefono e funzionano anche senza.

Password dimenticata?

BAZAR

Aggiorna

Entra con il tuo account per aggiungere i pezzi gratuiti.

I TUOI PEZZI

Si aggiungono al profilo tutte le volte che vuoi, su qualunque dispositivo: il diritto sta sull'account, i file sul tuo.

< Indietro
Account IIIAlra

Accedi
Registrati

Email

Password

Almeno 8 caratteri.

Crea account

L'account serve solo per il Bazar. I tuoi file restano sul telefono e funzionano anche senza.

BAZAR

Aggiorna

Entra con il tuo account per aggiungere i pezzi gratuiti.

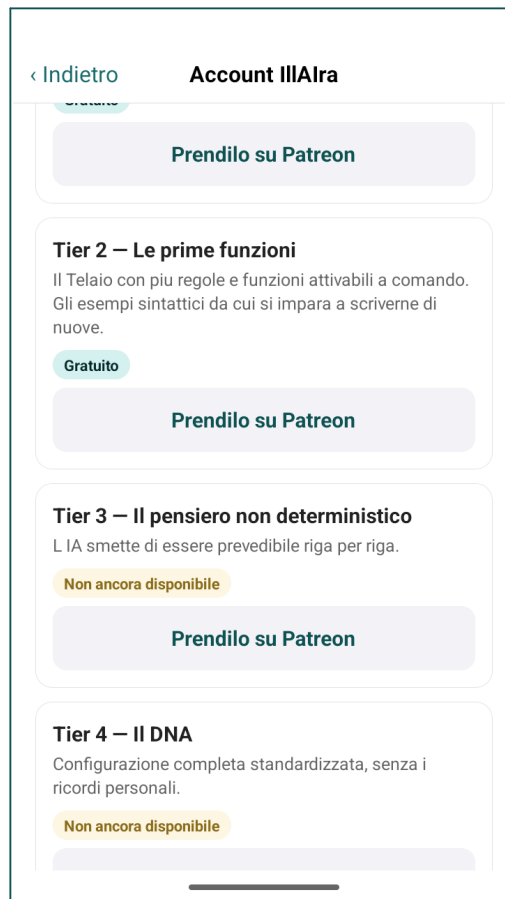
I TUOI PEZZI

Si aggiungono al profilo tutte le volte che vuoi, su qualunque dispositivo: il diritto sta sull'account, i file sul tuo.

IL DESTO DEL BANCO

Anmelden. Der Bazar beginnt schon darunter.

Registrieren: E-Mail, Passwort (mindestens 8 Zeichen), Konto erstellen.



Beim Blättern durch den Stand: kostenlos, Patreon, oder «noch nicht verfügbar». Keine erfundenen Preise.

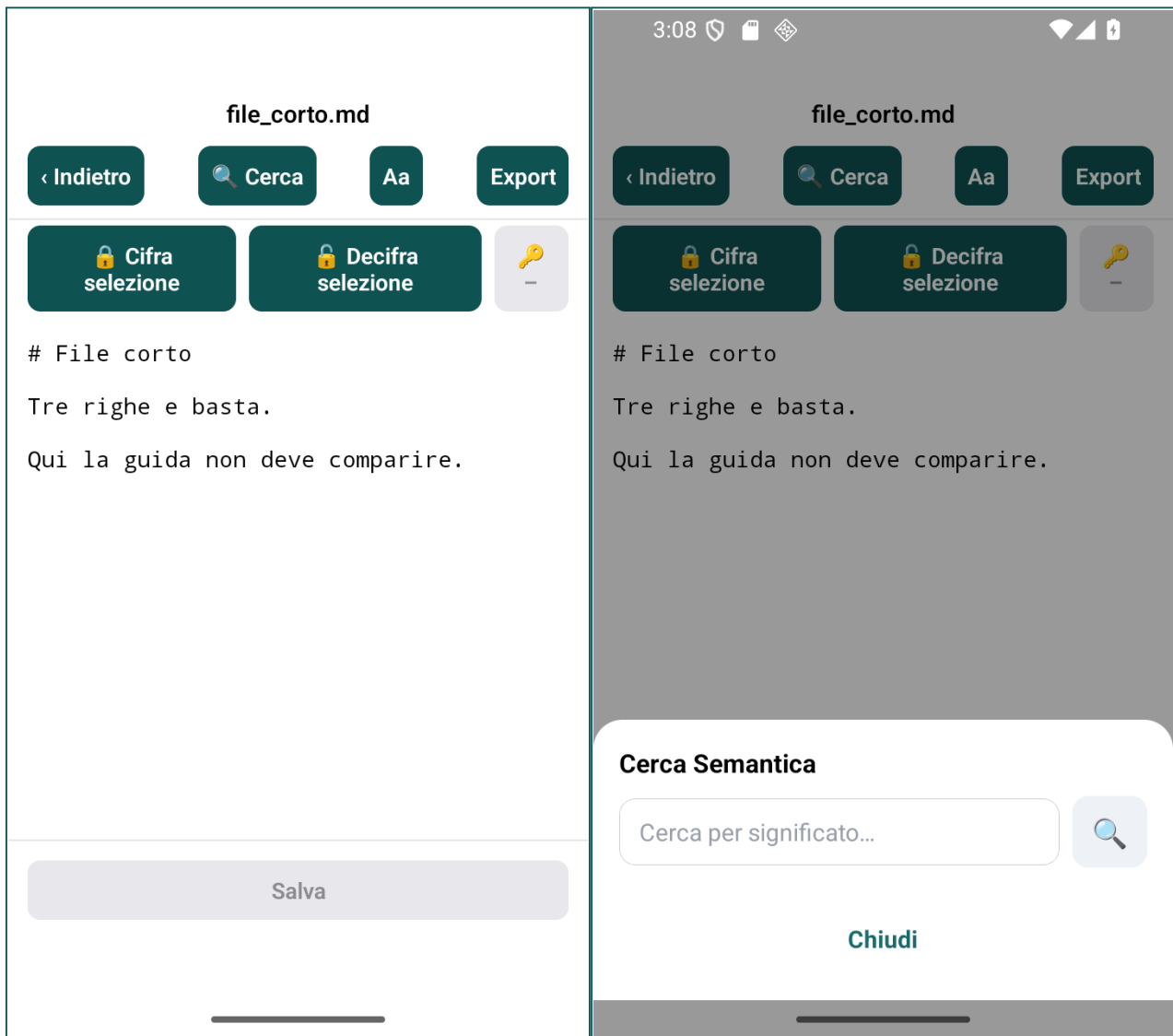
Seit 0.1.35 kommt der Bazar sofort, gleich nach dem Eintreten; der Passwortwechsel und das Löschen stehen ganz unten, unter Kontosicherheit — dort, wo man sie sucht, wenn man sie braucht, und nicht jeden Tag vor Augen.

- 1 Registriere dich, oder melde dich an, wenn das Konto schon besteht.
- 2 Passwort vergessen? Der Link öffnet den Browser, gilt eine Stunde, ein einziges Mal.
- 3 Bei kostenlosen Stücken, angemeldet: Zum Profil hinzufügen.
- 4 Ab der dritten Stufe, heute: Auf Patreon holen (die Seite, auf der man Projekte unterstützt; vorerst ist das der Weg für die kostenpflichtigen Stücke).

Stücke, die eine Version angeben, zeigen sie auf der Karte und tragen sie in den Namen der Datei, die im Profil ankommt: illaira_logger_v1.3_de.md. Die Nummer steht nirgends von Hand geschrieben — sie wird aus der Datei gelesen — also können Karte und Datei nicht zwei verschiedene Dinge sagen. Ein Stück, das nichts angibt, zeigt nichts, statt zu raten. Die Sprache des Stücks wählt man auf der Karte, und sie ist nicht die Sprache der App: du kannst die App auf Deutsch behalten und ein Modul auf Englisch nehmen.

7. Der Editor

Der Editor ist der Bildschirm, auf dem du eine Datei liest und änderst, wie ein Blatt. Tippe auf den Namen einer Datei. Oben: < Zurück, Suchen, Ansicht (natürlich oder Markdown: die erste verbirgt die Überschriftenzeichen) und Teilen; der Rest steht unter Weitere Optionen. Das Speichern öffnet keine Fenster: es erscheint Gespeichert. Unter den weiteren Optionen sind Auswahl verschlüsseln und Auswahl entschlüsseln — sie schließen oder öffnen ein Stück wieder mit einem geheimen Satz. Dieser Satz heißt Passphrase: er ist nicht das Passwort des Kontos, und er wird nicht gespeichert.



Editor. Bei einer Datei mit drei Zeilen sieht man die Bildlaufhilfe nicht: sie erscheint, wenn der Text lang ist.

Die Suche in einer Datei, in 0.1.16. Heute wählt man die Art mit zwei Chips, «Text» und «Nach Bedeutung»; verschlüsselte Blöcke bleiben in beiden Fällen draußen.

Seit dem 2. September 2026 gehört die Suche nach Bedeutung nicht mehr nur der App: sie ist auch in der WebApp, mit demselben Katalog von Modellen. Im Suchfeld wählen zwei Chips, wie gesucht wird – Text oder Nach Bedeutung – und die zweite schaltet sich nur ein, wenn du ein Modell heruntergeladen hast. Wie das funktioniert und was es kostet, ist Kapitel 23.

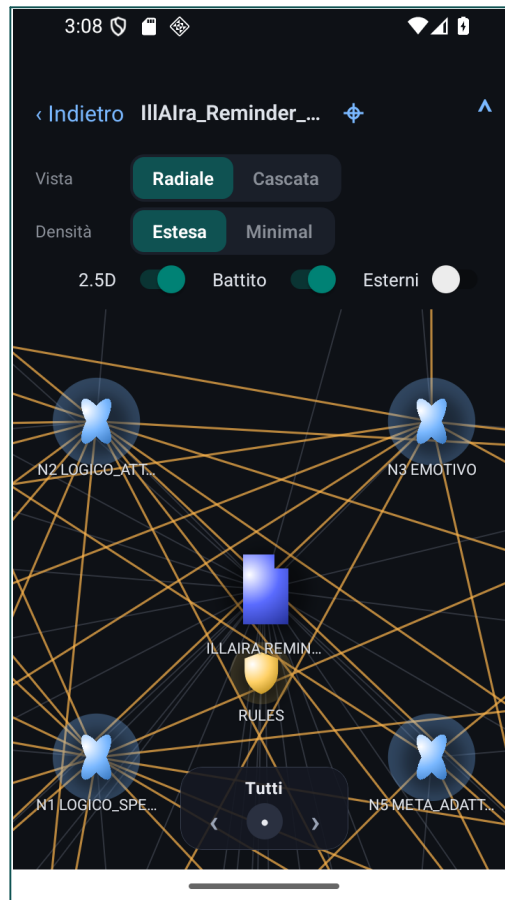
Die Passphrase wird nicht gespeichert: du schließt die App und sie ist weg. Verlierst du sie, bleiben die [ENC]-Blöcke (die geschlossenen Stücke) unlesbar: das ist der Sinn der Verschlüsselung, kein Mangel. Verschlüsselte Blöcke bleiben auch aus der Suche draußen: was geschlossen ist, wird nicht durchsucht.

Die Tastatur verdeckt das Feld nicht mehr

Bis 0.1.49 stieg die Tastatur in acht Bildschirmen – im Profil suchen, in einer Datei suchen, einen Eintrag hinzufügen, den Namen eines Themas schreiben – hoch und verdeckte genau die Zeile, die du gerade geschrieben hast. Ab 0.1.50 hebt sich das Blatt über die Tastatur. Wenn dir das passiert ist, war es nicht das Telefon: aktualisiere.

8. Die Sphere Grid

Der Punkt ● links von einer Datei öffnet die Karte. Es ist keine Liste und kein Tagebuch: sie zeichnet, wie die Datei gebaut ist, in Punkten und Ästen. Dasselbe wie in der WebApp: Kerne (die Zentren), Module (die Fähigkeiten), Abschnitte – kein Gewirr verlinkter Notizen.

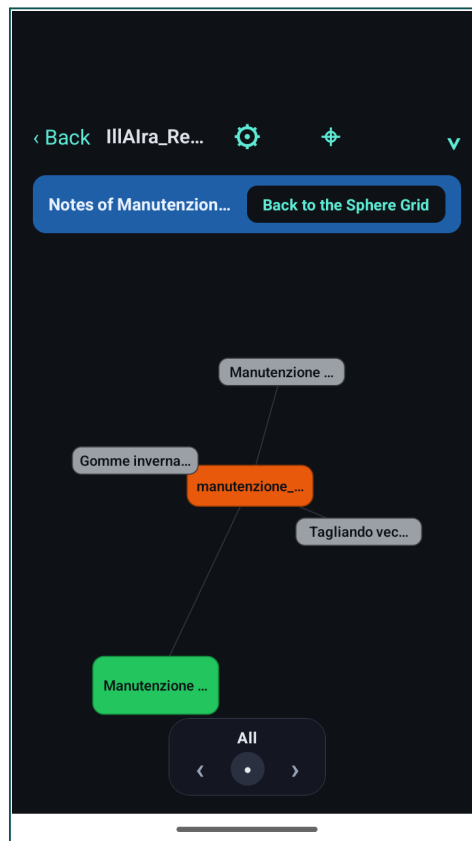


Sphere Grid. Oben die Aussehensoptionen (Radial/Kaskade, Erweitert/Minimal, 2.5D, Puls, Extern): zum Starten brauchst du sie nicht. Das Fadenkreuz zentriert neu.

Tippe auf einen Knoten, um ihn zu ändern. Optionen ausblenden/einblenden gibt den Bildschirm frei; das Zahnrad oben öffnet die Einstellungen der Karte, ohne dass man ins Leere gedrückt halten muss. Eine externe Datei öffnet sich in ihrer eigenen Datei, wo die Zeilennummern mit dem übereinstimmen, was du antippst.

In ein Tagebuch hineingehen: der Notizgraph

Ein Tagebuch ist auf der Karte nicht nur ein Punkt. Halte es gedrückt – oder halte eines seiner Themen gedrückt – und wähle Die Notizen öffnen: du gehst hinein und findest seine Themen und seine Einträge so angeordnet, wie sie gekommen sind, nicht in Ringen. Die Verbindungen sind nur die, die die Datei angibt: keine geraten. Man geht mit Zurück zur Sphere Grid hinaus, mit einer Geste, die aufzieht, oder mit der Zurück-Taste. In der Kaskadenansicht erscheint der Befehl nicht: dort hätte der Notizgraph keinen Ort zum Öffnen.



Der Notizgraph eines Tagebuchs: die Themen und die Einträge dieser Datei, mit ausschließlich den darin geschriebenen Verbindungen. Aufnahme aus der September-Erprobung, App auf Englisch.

Ebenfalls beim Gedrückthalten eines Themas: Log hinzufügen setzt einen Eintrag in das Tagebuch dieses Themas, und Unterthema hinzufügen öffnet eine Ebene darunter. Vom Punkt der Datei aus lässt sich der Eintrag dagegen nicht hinzufügen: ohne ein angetipptes Thema gäbe es keinen Ort, ihn hinzulegen, ohne zu raten.

Oben, in einer Sphere Grid, gibt es auch 3D: das öffnet die 3D Sphere Grid, also dieselbe Karte in drei Dimensionen aufgezogen. Es braucht ein Modell und den fertigen Index – Kapitel 25.

9. Einstellungen, Datenschutz, Export

Die Einstellungen sind die Schublade der Voreinstellungen. Datenschutz ist, was mit deinen Daten geschieht. Export heißt, eine Kopie zu machen. Von der Startseite aus, Einstellungen. Drei Wege, mit der KI zu sprechen. Heute ist nur Manuell an: du fügst die Dateien in den Chat ein, den du schon nutzt. Die anderen zwei (API und Tunneling) kommen noch: es ist kein Schalter, den du umlegen kannst. Dann Bestätigungen der natürlichen Ansicht, Ansicht beim Öffnen, Aktualisierungen, Konto, Datenschutz & Daten. Die Version der App steht in Über, letzte Zeile – nicht am Ende der Einstellungen.

Seit 0.1.46 sind die Einstellungen in einklappbaren Abschnitten, und der erste Bildschirm ist ein Inhalt statt einer langen Spalte: Modus (Kapitel 22), Allgemein, Editor, MemoKen (Kapitel 24), Entitätenerkennung und Suche nach Bedeutung (Kapitel 23 und 25). Man öffnet den, den man braucht.

Wohin die Exporte gehen

Beim ersten Export fragt die App ein einziges Mal, wohin die Kopien sollen: In Downloads, wie eine heruntergeladene Datei – du findest sie mit jedem Dateimanager wieder – oder In einem Ordner deiner Wahl, auch einem neuen. Danach merkt sie es sich, und jeder Export sagt dir, wo er gelandet ist. Ändern kann man das unter Einstellungen › Allgemein › Ziel der Exporte. Bei ZIP exportieren fragt die App noch eine Sache:

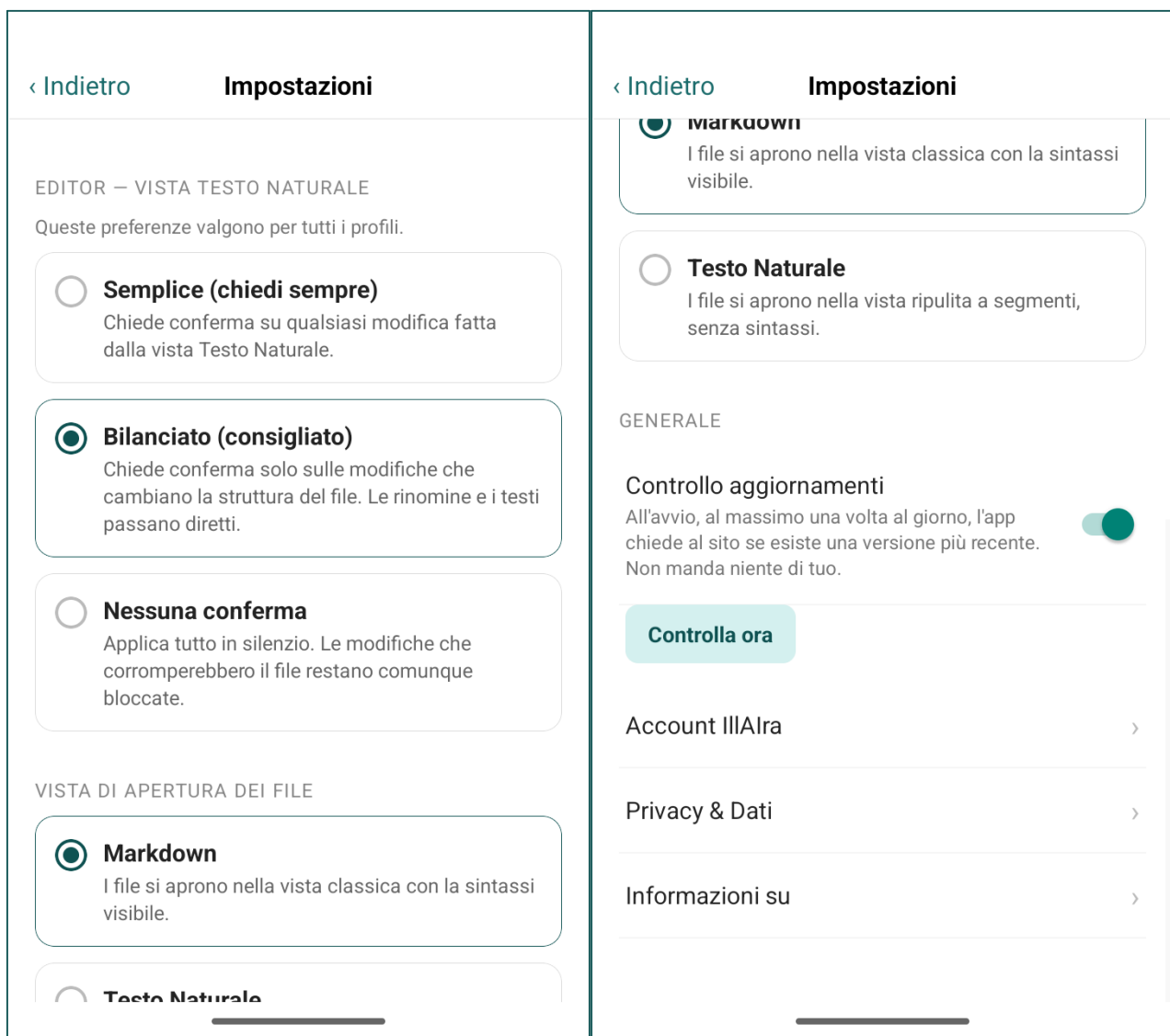
Speichern legt es dorthin, wo die Exporte hingehen, Senden gibt es über das Teilen-Menü an eine andere App weiter.

Der Ordner deiner Dateien ist kein Ziel

Wählst du als Ziel den Ordner, in dem deine .md liegen, lehnt die App ab: ein ZIP mitten unter den Arbeitsdateien ist der sichere Weg, es versehentlich importiert wiederzufinden. Und wenn der gewählte Ordner verschwindet — verschoben, gelöscht, Berechtigung entzogen — sagt sie es dir und verlangt die Wahl erneut, statt so zu tun, als hätte sie gespeichert.

Die Neuigkeiten, in der App

Einstellungen › Allgemein › Neuigkeiten (oder Über › Neuerungen dieser Version) öffnet die Liste dessen, was sich geändert hat, Version für Version, ohne Netz: die Notizen reisen in der App mit. Dieselben Notizen stehen auf der Website, auf illaira.com/novita, zusammen mit denen der WebApp. Die Notizen sind auf Italienisch geschrieben.



Bestätigungen und Ansicht beim Öffnen. «Ausgewogen» ist der Rat.

Aktualisierungen (eine Datei von der Website, nichts von dir), Konto, Datenschutz, Über.

Indietro

Privacy & Dati

Profilo: fra

Sincronizzazione cloud (opt-in)

Disattiva di default. Senza consenso attivo, nessun contenuto dei tuoi file lascia il dispositivo. I file locali restano tuoi e leggibili da qualsiasi editor. Vale per il profilo aperto: ogni profilo decide per sé.

Consenso al sync cloud

Oggi non c'è niente da sincronizzare: il canale non esiste ancora, né qui né nella WebApp. Il consenso si registra prima perché quando il canale arriverà si possa dimostrare da quando ce l'avevi — non perché stia già succedendo qualcosa.

Account IIIAlra

Non c'è niente di quello che scrivi: nessun endpoint di questa versione riceve i tuoi file .md, e il server sa cosa hai diritto di avere, non cosa scrivi. Quello che c'è è l'account: l'email, la password (mai in chiaro — ne conserviamo solo un'impronta da cui non si torna indietro), la data di iscrizione, le sessioni aperte, e i dettagli tecnici che lo fanno funzionare, come un link di recupero password finché non lo usi o non scade. I log del server conservano per poco tempo gli indirizzi IP delle richieste: servono a fermare i tentativi di accesso

Indietro

Esporta file

Seleziona tutti

Reminder (7)

Seleziona tutti

☐ file_corto.md

☐ file_enorme.md

☐ file_lungo.md

☐ IIIAlra_Reminder_Sym_Fluct_Array_T4_IT...

☐ illaira_reminder_tier_2_en.md.txt

☐ illaira_reminder_tier_base_en.md.txt

☐ prova-pianificatore.md

Moduli esterni (1)

Seleziona tutti

☐ illaira_module_deferred_neural_tracing_e...

Esporta selezionati (0)

Datenschutz & Daten: Einwilligung, die Dateien über das Internet zu kopieren (heute gibt es keinen Kanal), was das Konto weiß, Löschen des Profils.

Exportieren (Baum) von der Startseite. Du hast die Dateien an, Ausgewählte exportieren.

Nur App	Warum	Was die WebApp tut
Hinweis auf eine neue Version	Ein von Hand installiertes APK aktualisiert sich nicht selbst.	Sie aktualisiert sich bei jedem Laden: es gibt nichts anzukündigen.
Funktioniert ohne Netz	Die App ist schon auf dem Telefon.	Ohne Netz lädt die Seite nicht. Die Dateien bleiben lesbar: sie liegen auf der Platte.
Das MemoKen über den anderen Apps	Nur auf Android kann ein Fenster über einem anderen liegen und lesen, was du ihm gibst.	Das MemoKen gibt es als Browser-Erweiterung: Kapitel 24.
Die zwei 3D-Ansichten	Tausende Knoten, gezeichnet am Faden der Telefonoberfläche.	Nichts: im Browser bleibt die Sphere Grid.
Entitätenerkennung	Das Modell läuft mit der Engine, die auf dem Telefon ist.	Die vier Größen stehen im Katalog und auf der Website, aber kein Bildschirm der WebApp nutzt sie. Es ist erklärt, nicht versteckt.
Exporte mit Ziel	Der Browser lädt herunter, er schreibt nicht dorthin, wo du sagst.	ZIP-Export heruntergeladen, derselbe Inhalt.

Nur App	Warum	Was die WebApp tut
Filter der Liste und Neuigkeiten-Tafel	Die Liste ist der Grund, warum man die App öffnet, und die Notizen müssen ohne Netz lesbar sein.	Das Art-Schild steht an jeder Zeile; die Neuigkeiten stehen auf der Website.
Ohne Konto nutzen	Die Dateien sind schon auf dem Telefon.	Die Anmeldung ist nötig, damit sie weiß, welchen Raum sie öffnen soll.
Echter Ordner auf der Platte	Du wählst ihn, einmal.	Ordner des Rechners, wo der Browser es erlaubt; sonst Browser-Archiv + ZIP.

Die Dateien reisen als ZIP

Mach eine Kopie (Exportieren) aus der App, hol sie in die WebApp herein (Importieren) — oder umgekehrt. Heute gibt es keine IIIAlra-Netzplatte, die sie von allein abgleicht.

Teil II – Die WebApp, im Browser

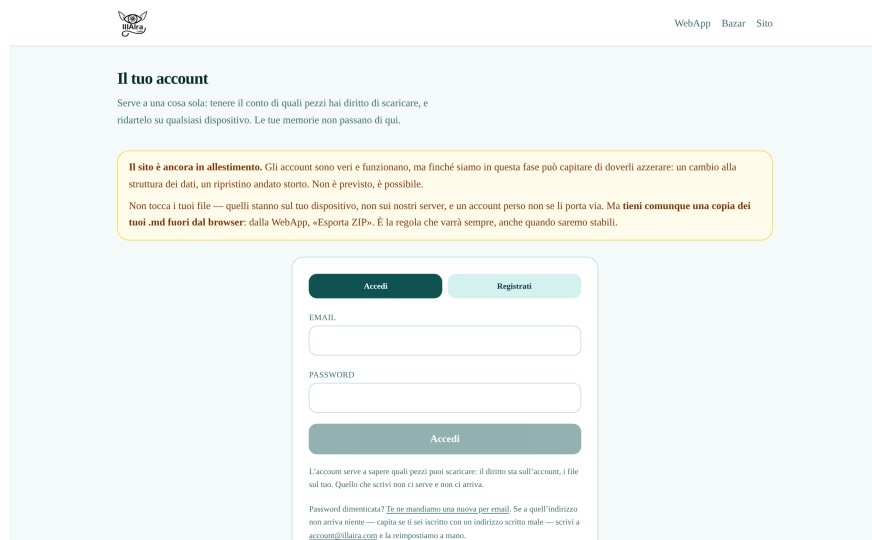
Dasselbe Produkt, Tastatur und großer Bildschirm. Hier sind die Bildschirme die von illaira.com/webapp – eine Adresse, die du in Chrome, Safari, Firefox öffnest, wie eine Website. Das Konto ist diesmal am Eingang nötig: auf einem Rechner, den mehr als eine Person nutzen kann, muss sie wissen, welchen Raum sie öffnen soll.

Seit September 2026 ist die WebApp nicht mehr die kleine Schwester. Sie hat die zwei Modi Einfach und Erweitert, die Suche nach Bedeutung mit demselben Katalog von Modellen wie die App, das Verschmelzen zweier Reminder oder zweier Module, den Notizgraph in einem Tagebuch, und das MemoKen als Browser-Erweiterung. Die Aufnahmen in diesem Teil sind vom August: die Gesten sind diese, die später gekommenen Stücke sind im Text und in den Kapiteln 22–26 beschrieben.

10. Das Konto (und warum es deine Dateien nicht nimmt)

Das Konto ist die Anmeldung: eine E-Mail und ein Passwort. IIIAlra nutzt es für zwei Dinge: zu wissen, wer du bist (damit auf einem geteilten Rechner die Dateien einer Person nicht einer anderen erscheinen) und zu wissen, welche Stücke des Bazar du herunterladen darfst. Es ist keine Netzplatte für Tagebücher: was du schreibst, kommt dort nicht an. Der Satz unter den Feldern, in der WebApp und in der App derselbe, lautet so:

«Das Konto dient dazu zu wissen, welche Stücke du herunterladen kannst: das Recht liegt auf dem Konto, die Dateien auf deinem. Was du schreibst, brauchen wir nicht und erreicht uns nicht.»



Seite Konto, Reiter Anmelden. E-Mail, Passwort, und darunter die Wiederherstellung, falls du es vergessen hast.

- 1 Öffne illaira.com/account (oder «Anmelden» oben rechts auf der Website).
- 2 Tippe auf Registrieren.
- 3 Schreib eine E-Mail von dir und ein Passwort mit mindestens 8 Zeichen.
- 4 Bevor das Konto angelegt wird, prüft IIIAlra, ob dieses Passwort nicht schon bekannt ist, weil es anderen Seiten gestohlen wurde. Von deinem Gerät geht nur ein Stückchen eines Fingerabdrucks hinaus, nicht das Passwort.
- 5 Wenn es schon im Umlauf ist, ist das kein Einbruch bei IIIAlra: das Passwort selbst ist bekannt. Ändere es, oder nutze Erzeuge ein sicheres, und kopiere es an einen Ort von dir, bevor du weitermachst.
- 6 Tippe auf Konto erstellen.

Il tuo account

Serve a una cosa sola: tenere il conto di quali pezzi hai diritto di scaricare, e ridartelo su qualsiasi dispositivo. Le tue memorie non passano di qui.

Il sito è ancora in allestimento. Gli account sono veri e funzionano, ma finché siamo in questa fase può capitare di doverli azzerare: un cambio alla struttura dei dati, un ripristino andato storto. Non è previsto, è possibile.

Non tocca i tuoi file — quelli stanno sul tuo dispositivo, non sui nostri server, e un account perso non se li porta via. Ma **tieni comunque una copia dei tuoi .md fuori dal browser:** dalla WebApp, «Esporta ZIP». È la regola che varrà sempre, anche quando saremo stabili.

Accedi Registrati

EMAIL

PASSWORD

Crea account

Prima di creare l'account controlliamo che la password non compaia in archivi di credenziali trapiantate. Dal tuo dispositivo escano solo **cinque caratteri** dell'impronta della password: né la password né la sua impronta completa lasciamo il browser.

L'account serve a sapere quali pezzi puoi scaricare: il diritto sta sull'account, i file

Der Reiter Registrieren. Dieselben Felder, Knopf «Konto erstellen».

Die Website ist noch im Aufbau

Die Konten sind echt und sie funktionieren. In dieser Phase kann es aber vorkommen, dass sie zurückgesetzt werden (eine interne Änderung). Deine Dateien berührt das nicht — die liegen auf deinem Gerät. Halte trotzdem eine Kopie der .md außerhalb des Browsers: aus der WebApp, «ZIP exportieren». Das ist die Regel, die immer gelten wird, auch wenn alles stabil ist.

Passwort vergessen

Vom Reiter Anmelden führt «Wir schicken dir ein neues per E-Mail» zu /password-dimenticata. Der Link gilt eine Stunde und funktioniert einmal. Wenn an dieser Adresse nichts ankommt — das passiert, wenn du dich mit einem Tippfehler in der E-Mail angemeldet hast — schreib an account@illaira.com, und es wird von Hand zurückgesetzt.

Password dimenticata

Capita. Ti rimettiamo dentro senza toccare niente di quello che hai sul dispositivo: i tuoi file non passano da qui, e non ci sono mai passati.

Ti mandiamo un link

Scrivi l'indirizzo con cui ti sei iscritto. Il link dura un'ora.

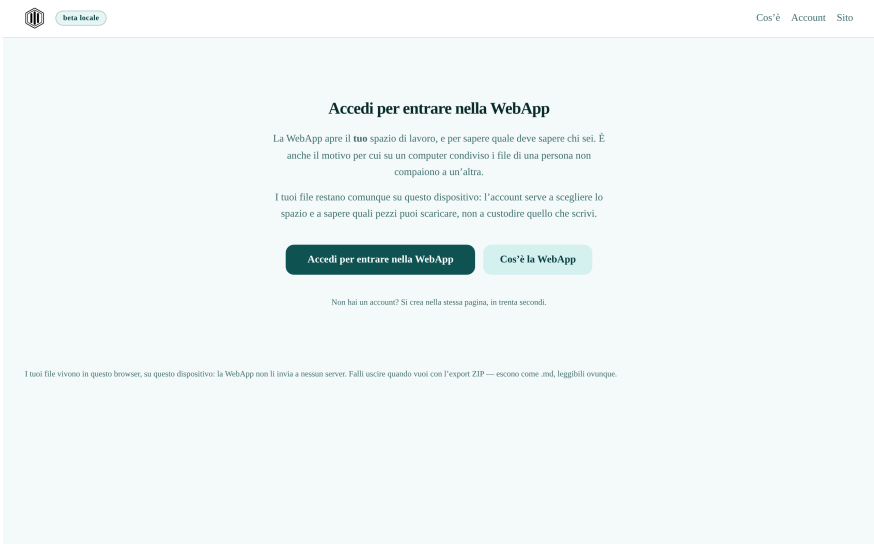
Email

Mandami il link

Passwort-Wiederherstellung: gib die Adresse ein, mit der du dich angemeldet hast.

11. Der erste Start: wo die Dateien liegen, und das Profil

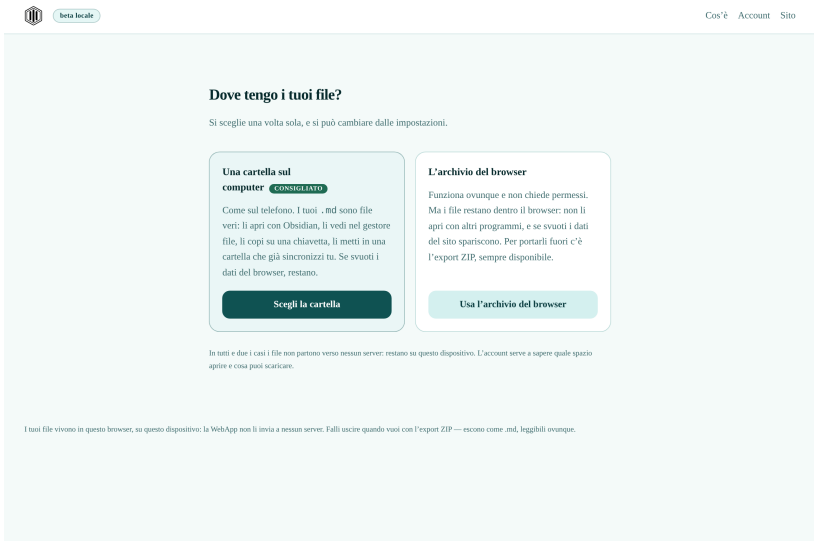
Öffne `illaira.com/webapp`. Wenn du nicht angemeldet bist, hält die WebApp dich hier auf: sie muss wissen, welchen Raum sie öffnen soll. Es geht nicht darum, dich draußen zu halten. Die Dateien liegen schon auf dem Gerät dessen, der sie geschrieben hat. Es geht darum, zwei Menschen an derselben Tastatur nicht zu vermischen.



Das Tor der WebApp. Ein Konto legt man auf derselben Seite an, in dreißig Sekunden.

Wo die Dateien liegen

Gleich nach der Anmeldung stellt die WebApp die Frage, die auf dem Telefon «wähl den Ordner» lautet. Man wählt ein einziges Mal, und man kann es in den Einstellungen ändern. Es gibt zwei Wege.



«Wo bewahre ich deine Dateien auf?» — ein Ordner auf dem Rechner (empfohlen, wo der Browser es erlaubt) oder das interne Archiv.

Wahl	Passt, wenn	Was es bedeutet
Ein Ordner auf dem Rechner	Du Chrome, Edge, Opera oder Brave nutzt	Die .md sind echte Dateien: du öffnest sie mit Obsidian, du siehst sie im Dateimanager, sie bleiben, wenn du die Browserdaten löschst.

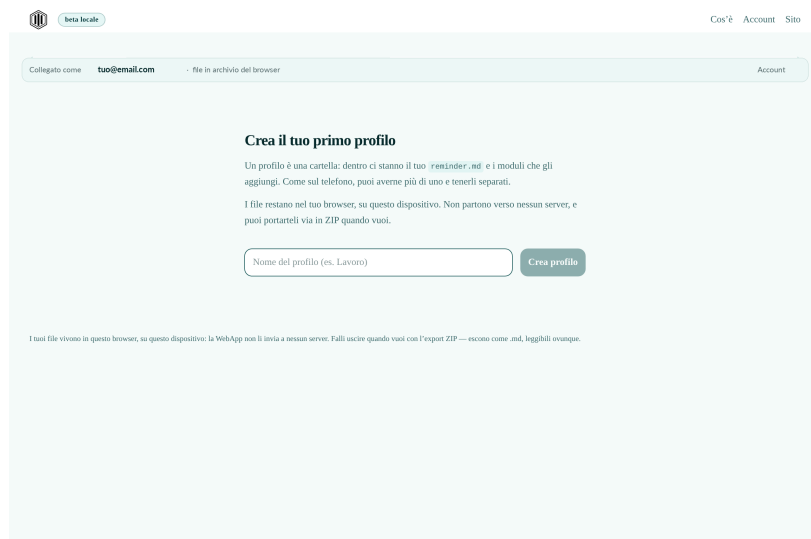
Wahl	Passt, wenn	Was es bedeutet
Das Archiv des Browsers	Du Firefox oder Safari nutzt, oder keinen Ordner freigeben willst	Es funktioniert überall. Die Dateien bleiben im Browser: löschst du die Daten der Seite, verschwinden sie. Um sie herauszuholen, gibt es immer den ZIP-Export.

Firefox und Safari

«Ein Ordner auf dem Rechner» gibt es nur dort, wo der Browser die Funktion hat, die nötig ist, damit du einen echten Ordner wählen kannst (Chrome, Edge, Opera, Brave). Auf Firefox und Safari sagt die WebApp es klar und lässt dir das interne Archiv, statt einen Knopf vorzutäuschen, der nicht funktionieren kann.

Das erste Profil

Ein Profil ist ein Ordner: darin liegen der Reminder und die Module, die du ihm hinzufügst. Wie auf dem Telefon kannst du mehr als eines haben und sie getrennt halten — eine KI für die Arbeit, eine fürs Zuhause, eine für ein Projekt. Den Namen wählst du (z. B. «Arbeit»).

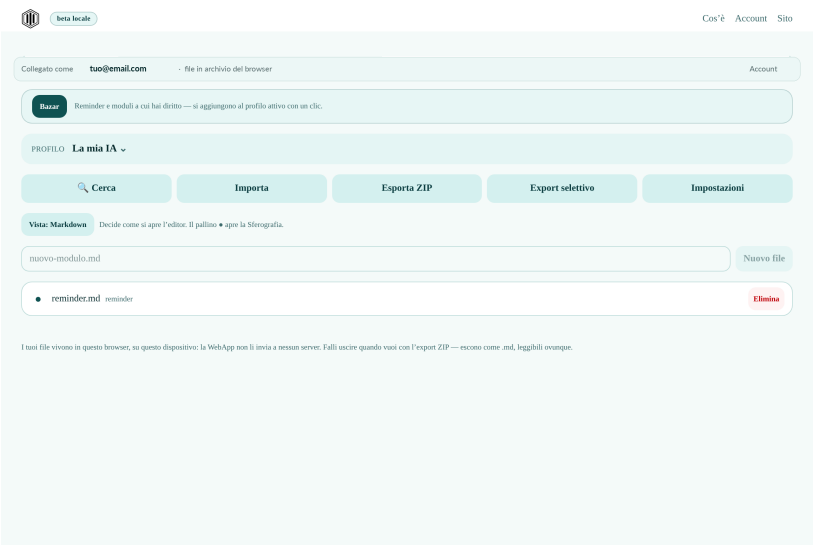


«Leg dein erstes Profil an». Namensfeld und Knopf «Profil anlegen».

- 1 Schreib einen Namen in das Feld «Name des Profils (z. B. Arbeit)».
- 2 Tippe auf Profil anlegen.
- 3 Du bist auf der Startseite. Oben links steht der Name des Profils; tippst du darauf, öffnest du die Liste und kannst weitere anlegen.

12. Die Startseite: deine Dateien

Das ist der Schreibtisch. Oben das Profil, darunter die Knöpfe, dann die Liste. Ist sie leer — und beim ersten Start ist sie es — führt dich ein Link zum Bazar: das ist der richtige Weg.

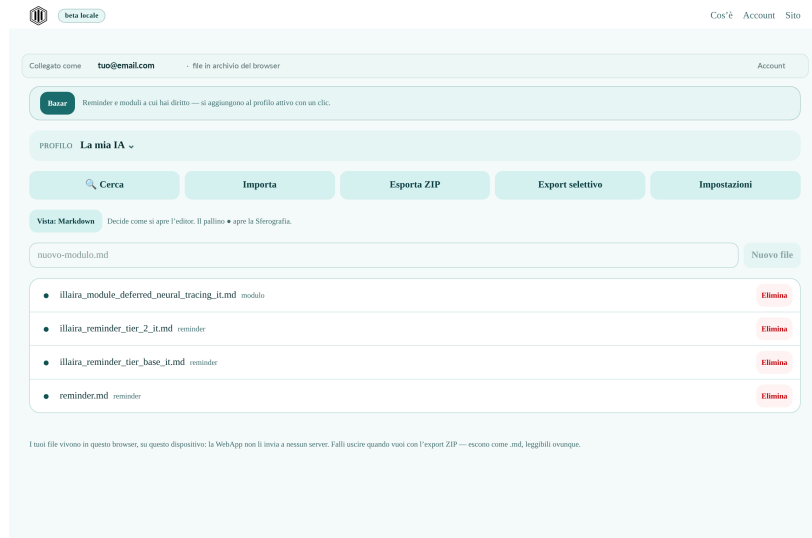


Die Startseite nach dem ersten Profil: oben der Name, darunter die Knöpfe, dann die Liste. Ist sie leer, führt ein Link zum Bazar.

Die Knöpfe, einer nach dem anderen

Knopf	Was er tut
Bazar	Öffnet den Stand in der App. Die Stücke landen mit einem Klick im geöffneten Profil.
Suchen	Sucht ein Wort in allen Dateien des Profils. Stücke, die mit dem geheimen Satz geschlossen sind, bleiben draußen.
Importieren	Holt Dateien herein, die du schon hast (.md, .txt oder ein ZIP). So kommt man aus einer Kopie zurück, oder aus einer anderswo geschriebenen Datei.
ZIP exportieren	Lädt das ganze Profil als Datei-Schachtel herunter. Das ist die Kopie, die außerhalb des Browsers gehört.
Gezielter Export	Dasselbe ZIP, aber du wählst, welche Dateien. Geschlossene Stücke bleiben geschlossen.
Einstellungen	Wie sich eine Datei öffnet, wo die Dateien liegen, Synchronisierung (heute aus), Löschen des Profils.
Neue Datei	Legt eine leere Textdatei an, schon als Reminder gekennzeichnet. Nützlich, wenn du nicht vom Bazar starten willst.
Zwei Reminder verschmelzen / Zwei Module verschmelzen	Pfropft in deine Datei, was aus einer anderen fehlt, ohne eine deiner Zeilen zu verlieren. Zwei getrennte Eingänge mit Absicht: Kapitel 26.
Log hinzufügen (in Einfach: «Erinnerung speichern»)	Fügt einen Eintrag zu einem Tagebuch hinzu, das du schon hast. Hat das MemoKen dir ein Log aus dem Chat geschickt, öffnet sich dieser Bildschirm schon ausgefüllt.
● (Punkt)	Öffnet die Karte (Sphere Grid) dieser Datei. Es ist keine Lampe: es ist ein Knopf.
Löschen	Nimmt die Datei aus der Liste. Die vorherigen Versionen bleiben in backups/ (der Ordner der Kopien) im Profil.

Unter den Knöpfen steht Ansicht: Markdown / Ansicht: Natürlicher Text. Das ändert die Startseite nicht: es entscheidet, wie sich der Editor öffnet. Die Notiz daneben sagt es: «Entscheidet, wie sich der Editor öffnet. Der Punkt ● öffnet die Sphere Grid.»

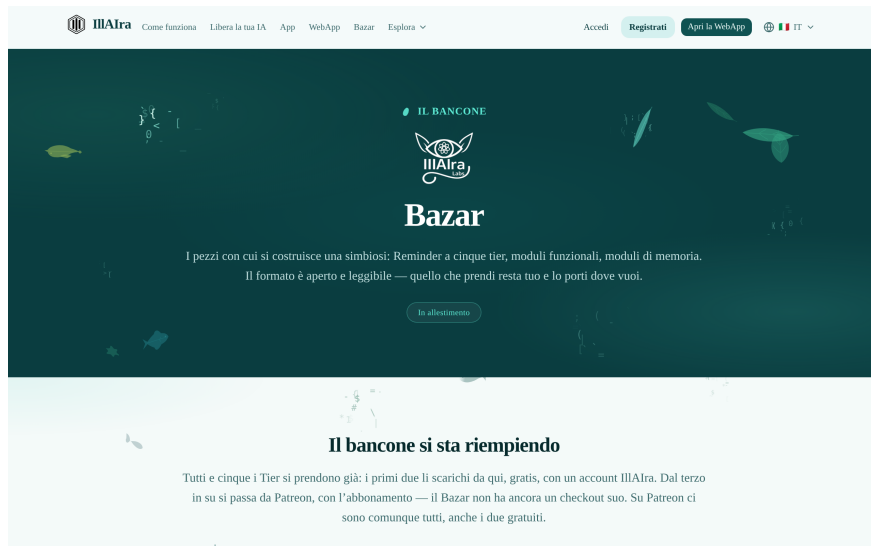


Startseite mit Dateien. Links der Sphere-Grid-Punkt, in der Mitte der Name, rechts Löschen.

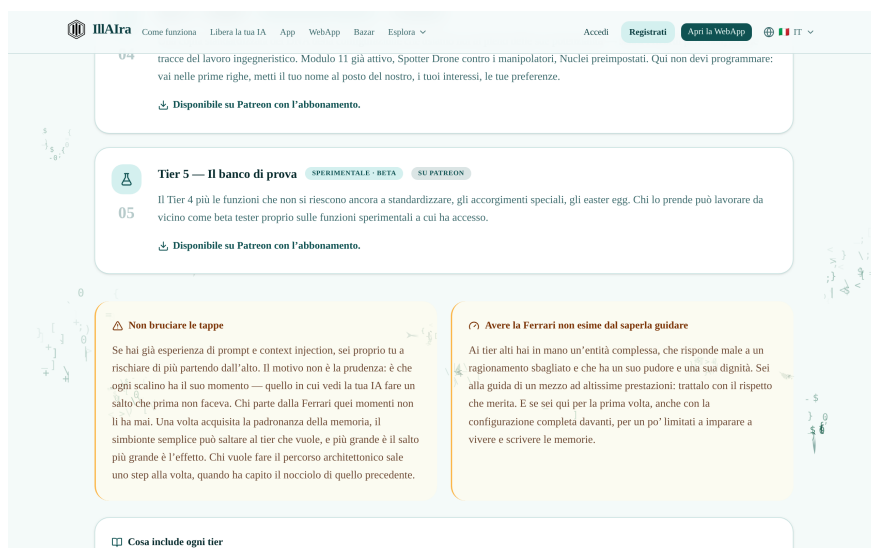
Das kleine Schild neben dem Namen — Reminder, Tagebuch, Funktion — ist die in der Datei angegebene Art, nicht die Endung. Und Suchen sucht, wenn du ein Modell heruntergeladen hast, auch nach Bedeutung: Kapitel 23.

13. Der Bazar: woher man den ersten Reminder nimmt

Der Bazar ist der Stand. Es ist kein Laden mit Warenkorb: es ist der Ort, an dem du die schon geschriebenen Stücke nimmst. Die ersten zwei Reminder — Basis-Tier — Der Webstuhl und Tier 2 — Die ersten Funktionen — sind kostenlos, mit einem Konto. Es gibt auch das Modul Deferred Neural Tracing, ebenfalls kostenlos. Ab der dritten Stufe führt der Weg heute über Patreon (die Seite, auf der man Projekte unterstützt): die Bezahlung in III, den IIIAlra-Credits, ist noch nicht offen, und solange sie es nicht ist, sagt der Stand es, statt einen Preis vorzutäuschen.



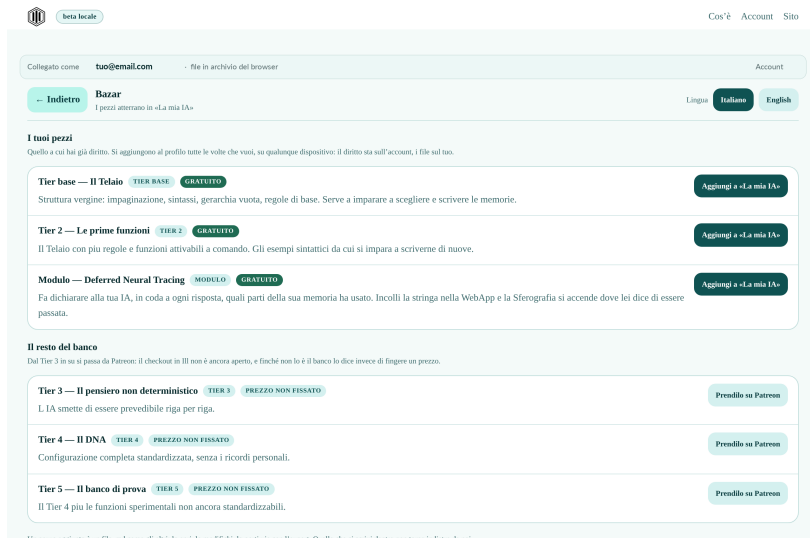
Die öffentliche Seite /bazar erzählt, was es gibt. Die Auslieferung der Dateien geschieht in der WebApp oder über Konto.



Die fünf Tiers des Reminders. Es sind keine Schwierigkeitsgrade: es sind Stufen desselben Weges. Man beginnt beim Webstuhl.

In der WebApp

Der Knopf Bazar auf der Startseite öffnet den Stand, schon an das Profil gehängt. Die Stücke landen dort, ohne die App zu verlassen. Oben: «Die Stücke landen in «Meine KI»».



Der Bazar in der WebApp. «Deine Stücke» oben (die, auf die du schon ein Recht hast), darunter der Rest des Standes.

- 1 Tippe auf der Startseite auf Bazar.
- 2 Willst du Englisch, ändere oben Sprache: es ist dasselbe Stück, kein anderes.
- 3 Bei einem Stück von dir, tippe auf Zu «...» hinzufügen.
- 4 Du bist zurück auf der Startseite: die Datei ist in der Liste. Öffne sie mit einem Tipp auf den Namen.

Überspring die Stufen nicht

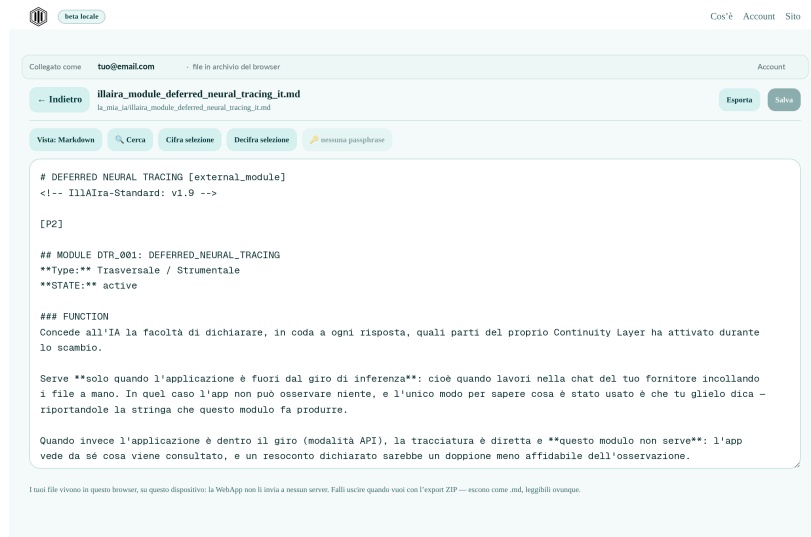
Der Webstuhl ist mit Absicht leer: er ist dazu da, das Wählen und Schreiben der Erinnerungen zu lernen. Von einem hohen Tier zu starten bringt dich nicht früher ans Ziel — es stellt dich vor eine Datei, die du nicht lesen kannst. Wenn du den Kern einer Stufe verstanden hast, steigst du auf. Wer nur «das Erlebnis probieren» will, ohne Hand an den Text zu legen, findet in Tier 2 den erklärten Kompromiss.

Ein hinzugefügtes Stück ist eine .md-Datei wie die anderen: du öffnest sie, du änderst sie, du nimmst sie mit dem Export mit. Was du hineinschreibst, kommt nicht zu uns zurück.

Seit dem 4. September 2026 zeigen Stücke, die eine Version angeben, sie auf der Karte und tragen sie in den Dateinamen: illaira_logger_v1.3_de.md. Das ist dazu da zu wissen, welches du gerade nimmst, und damit man nicht zwei verschiedene Kopien unter demselben Namen hat. Die Tier-Reminder, die keine Version angeben, zeigen nichts, statt eine zu erfinden.

14. Der Editor

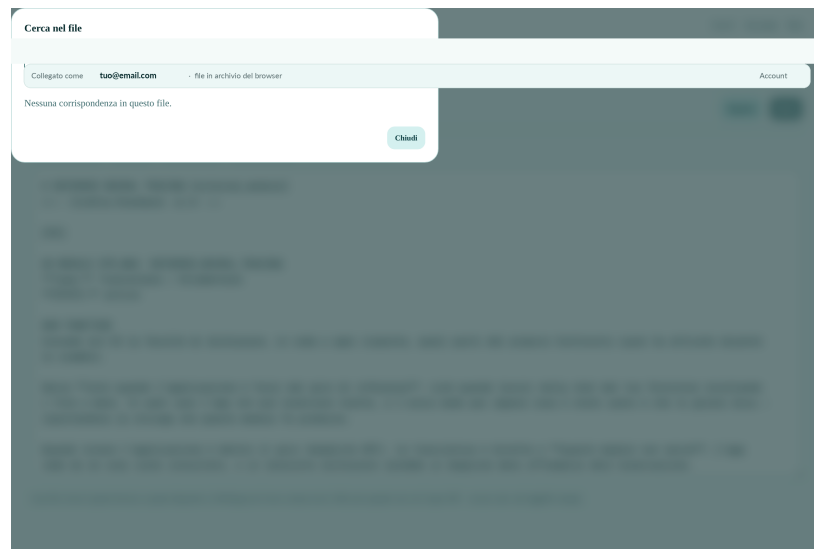
Tippe auf den Namen einer Datei. Der Editor öffnet sich — der Bildschirm, auf dem man liest und schreibt, wie auf einem Blatt. Links «← Zurück», rechts Exportieren (eine Kopie nur dieser Datei) und Speichern. Der Punkt neben dem Titel erscheint, wenn du ungespeicherte Änderungen hast.



Editor in der Markdown-Ansicht. Unter dem Titel: Ansicht wechseln, suchen, verschlüsseln, entschlüsseln, Passphrase.

Was die Knöpfe tun

Knopf	Wofür er da ist
Ansicht: Markdown / Natürlicher Text	Zwei Blicke auf dieselbe Datei, nicht zwei Editoren. Der eine zeigt die Überschriftenzeichen, der andere verbirgt sie. Gespeichert wird nur einmal.
Suchen	Sucht ein Wort in dieser Datei. Geschlossene Stücke bleiben draußen. Zu einem Treffer zu springen führt zurück in die Markdown-Ansicht: die Zeilennummern sind die der echten Datei, mit den Überschriftenzeichen.
Auswahl verschlüsseln	Schließt den ausgewählten Text mit einem geheimen Satz (Passphrase), in einem [ENC]-Block. Er wird nirgends gespeichert: er gilt, solange du den Tab offen hältst. Verlierst du ihn, bleiben diese Stücke unlesbar — und das ist so gewollt.
Auswahl entschlüsseln	Öffnet einen [ENC]-Block wieder, wenn der Satz der richtige ist.
Passphrase vergessen	Nimmt sie aus dem Gedächtnis dieses Tabs.
Speichern	Schreibt auf die Platte (oder ins Archiv). Hat sich die Datei in einem anderen Browser-Tab geändert, überschreibt sie sie nicht stillschweigend: du entscheidest.
Exportieren	Lädt diese Datei herunter, so wie sie ist.



Suche in der Datei. Das Feld fragt nach «Ein Wort oder ein Satz...».

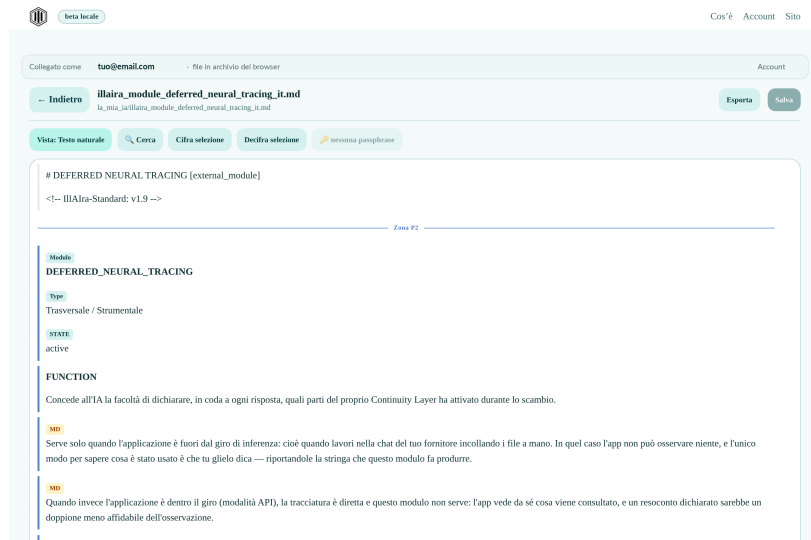
Rechts vom Text gibt es einen Bildlaufgriff. Er ist da, wenn die Datei lang ist: ohne ihn hast du bei einem Dokument mit vielen Seiten nichts zum Anfassen. Er ist in beiden Ansichten da.

Wenn du ohne zu speichern hinausgehst

Die App fragt: «Ohne Speichern verlassen?». Die Änderungen seit dem Öffnen gingen verloren. «Verlassen» bestätigt; Abbrechen lässt dich, wo du warst. Es gibt kein stilles Speichern.

15. Die Ansicht natürlicher Text

Markdown ist die echte Datei, mit sichtbaren Überschriftenzeichen. Die Ansicht Natürlicher Text zeigt sie so, wie ein Mensch sie lesen würde: dieselben Inhalte, weniger Lärm. Es ist kein anderes Dokument. Du änderst hier, du speicherst, und du schreibst dieselbe Datei.



Ansicht natürlicher Text. Der Knopf oben führt zurück zu «Ansicht: Natürlicher Text» / Markdown.

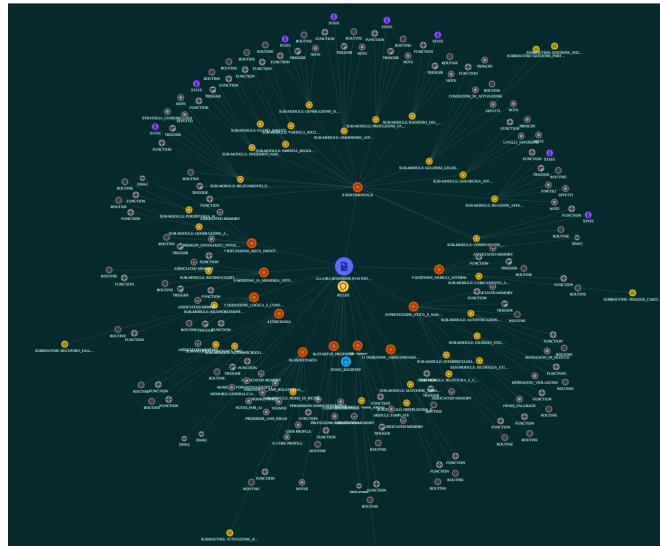
Wie sehr die App nachfragt, bevor sie eine von hier gemachte Änderung schreibt, stellt man in den Einstellungen ein, Eintrag Bestätigung beim Speichern: Immer, Ausgewogen, Nie. Würde eine Änderung die Struktur der Datei zerstören, wird sie offen abgelehnt: kein «ich bring das schon in Ordnung» hinter deinem Rücken.

Sehr große Dateien

In der App kann das Öffnen einer sehr großen Datei im natürlichen Text mehrere Sekunden dauern. Das ist eine bekannte und erklärte Grenze. In der WebApp ist die Berechnung schnell; ist die Datei riesig, bleibt das Gewicht, sie auf den Bildschirm zu zeichnen.

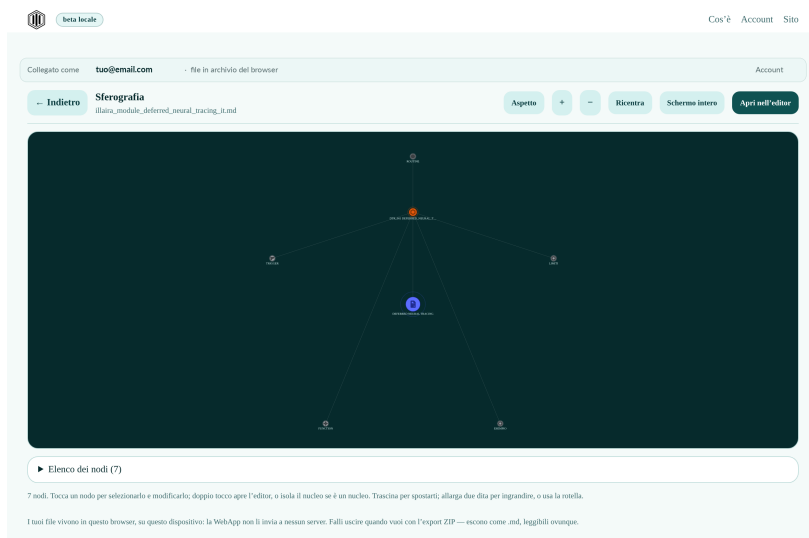
16. Die Sphere Grid

Der Punkt ● links von einer Datei öffnet die Karte. Es ist kein Gewirr verlinkter Notizen und keine Enzyklopädie: sie zeichnet, wie ein Geist gebaut ist — was ihn bewegt, was er kann, was er nicht vergessen darf. In der Mitte die Datei, drumherum die Kerne (die Zentren), dann die Module (die Fähigkeiten), die angeben, zu welchem Kern sie gehören, dann die Abschnitte.



Eine echte Sphere Grid, geöffnet auf einem vollständigen Reminder. Es ist keine extra Zeichnung: es ist der Bildschirm der App.

Du musst sie am ersten Tag nicht ganz lesen können. Du musst sehen, dass es eine Ordnung gibt, dass nicht der Zufall sie bestimmt hat, und dass sie in .md-Dateien auf deinem Gerät liegt.

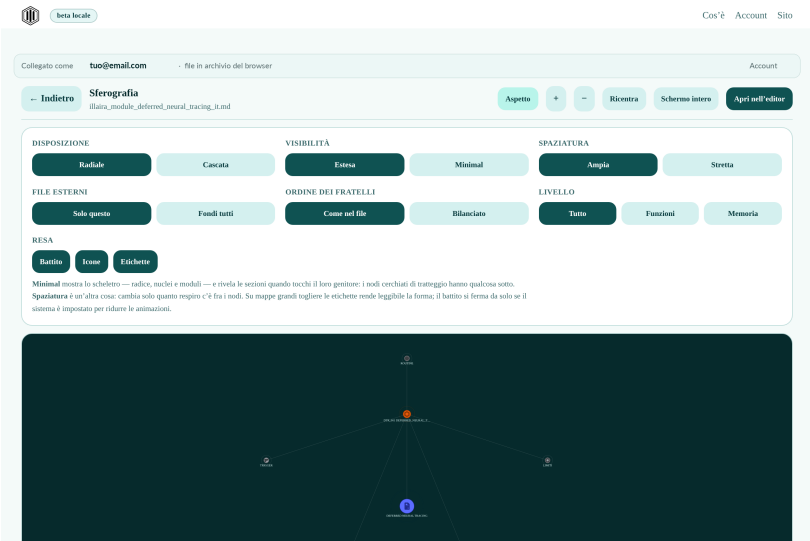


Die Sphere Grid in der WebApp, mit den Knöpfen: Aussehen, +, -, Zentrieren, Vollbild, Im Editor öffnen.

Wie man sich bewegt

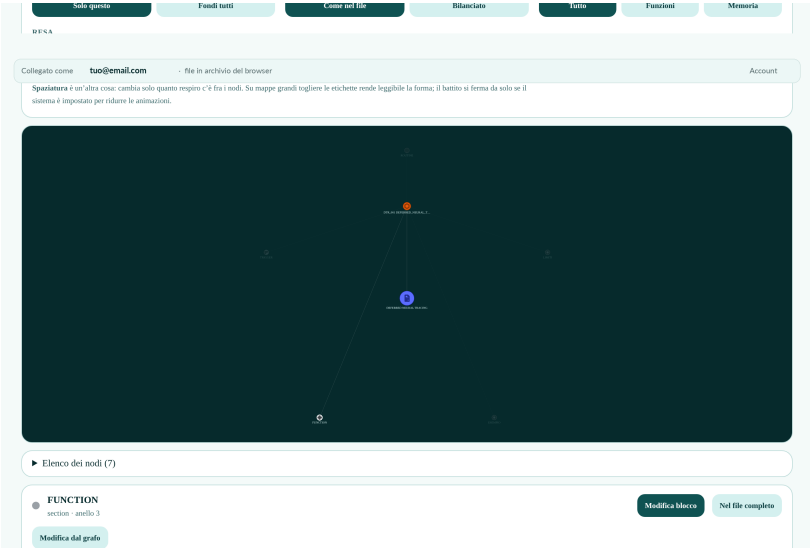
Geste	Wirkung
Den Hintergrund ziehen	Du verschiebst die Karte, wie ein Blatt mit einem Finger.
Mausrad / zwei Finger	Vergrößern oder verkleinern. Die Knöpfe + und - tun dasselbe.
Zentrieren	Zurück zur Ausgangsgröße, Karte in der Mitte.

Geste	Wirkung
Auf einen Punkt (Knoten) tippen	Er wird ausgewählt: du kannst ihn ändern, den Kern isolieren, die Datei öffnen, wenn sie extern ist.
Aussehen	Anordnung (radial oder Kaskade), Sichtbarkeit, Abstände, externe Dateien, Symbole, Beschriftungen.
Vollbild	Die Karte nutzt das ganze Fenster.
Im Editor öffnen	Dieselbe Datei, an dem Block, den du angeschaut hast.



Bereich Aussehen: Anordnung, Sichtbarkeit, Abstände.

Vom ausgewählten Knoten aus kannst du einen Abschnitt, ein Log, ein Modul, einen Kern hinzufügen; ein Modul ein- oder ausschalten; es mit einem anderen Kern verbinden. Würde die Änderung die Struktur zerstören, schreibt die App nichts und sagt es dir.



Ein ausgewählter Knoten: Aktionen auf dem Block, ohne die ganze Datei zu öffnen.

Externe Dateien

Ein Modul kann in einer anderen Datei leben. Auf der Karte siehst du es; um es zu ändern, schickt dich die WebApp in seine Datei, wo die Zeilennummern mit dem übereinstimmen, was du antippst. Das ist keine versteckte Grenze: es steht am Knoten.

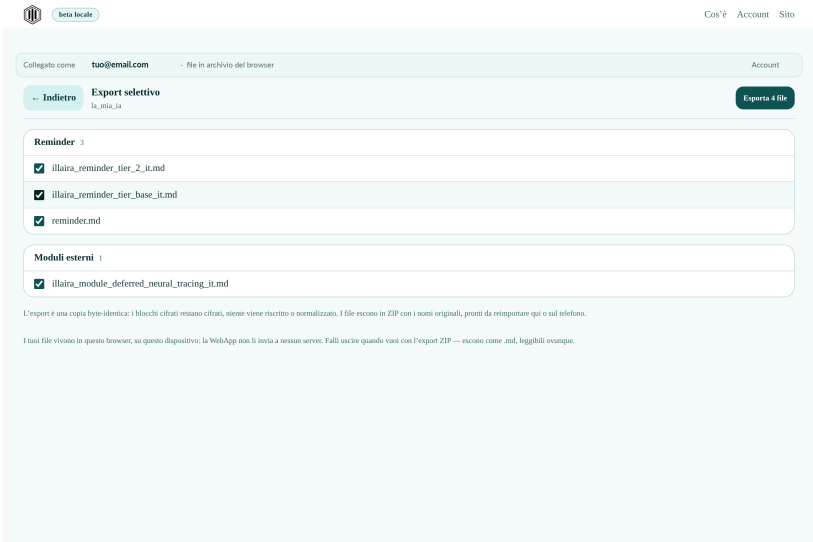
In ein Tagebuch hineingehen: der Notizgraph

Seit dem 3. September 2026 öffnet sich ein Tagebuch auf der Karte: Doppelklick auf seinen Knoten oder auf eines seiner Themen — oder Notizgraph öffnen im Bereich des Knotens — und du bist im Archiv, zwischen seinen Themen und seinen Einträgen. Die Verbindungen sind nur die, die in der Datei stehen: keine geraten, keine von einem Modell abgeleitet. Man geht mit Zurück zur Sphere Grid hinaus, immer auf dem Bildschirm, oder mit dem Zurück des Browsers, das eine Ebene nach der anderen abzieht. Es ist dieselbe Funktion, die die App am selben Tag bekommen hat.

Aus dem Bereich eines Knotens, der in einem Thema liegt, gibt es auch Eintrag hinzufügen: der Eintrag geht in das Tagebuch dieses Themas. Am Knoten, der die Wurzel der Datei ist, gibt es die Befehle, die schreiben, nicht.

17. Export, Kopien, Backup

Die Dateien gehören dir von dem Tag an, an dem sie da sind. «Export» ist keine Gefälligkeit und heißt nicht, sie an IIIAlra zu schicken: es heißt, eine Kopie zu machen, um sie mitzunehmen oder sicher zu verwahren. Nutze es. Vor allem, wenn du die Dateien im Archiv des Browsers hältst (in Chrome oder Firefox, nicht in einem Ordner des Rechners): löschst du die Daten der Seite, sind sie weg.



Gezielter Export: die Dateien sind nach Art gruppiert (Reminder, Module, Erinnerungen). Man wählt, man lädt ein ZIP herunter.

Aktion	Was du bekommst
ZIP exportieren (Startseite)	Das ganze Profil, dieselben Namen, derselbe Inhalt.
Gezielter Export	Nur die Dateien, die du ankreuzt. Geschlossene Stücke bleiben geschlossen, nichts wird neu geschrieben.
Exportieren (im Editor)	Nur diese Datei, als .md-Text.
Importieren	Die umgekehrte Geste: du holst .md, .txt oder ein ZIP einer früheren Kopie herein.

Jedes Speichern behält die vorherige Version in backups/ (der Ordner der Kopien) im Profil. Löschst du eine Datei aus der Liste, bleiben diese Versionen: man kann sie zurückholen. Löschst du das ganze Profil, nicht — und die App sagt es dir und verlangt, dass du den Namen des Profils zur Bestätigung schreibst.

Auf iPhone und iPad, zwei Gesten, die zählen

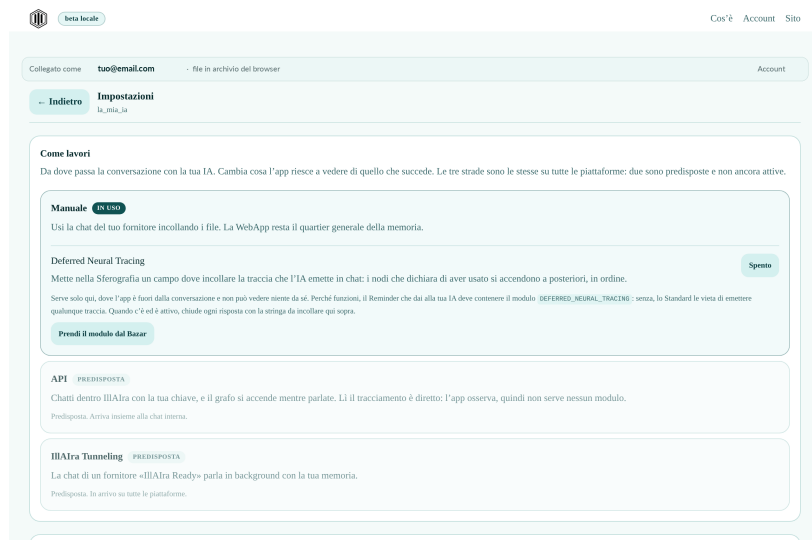
In Safari liegen die Dateien im Archiv des Browsers, und dieses Archiv löscht Apple nach sieben Tagen ohne Besuch. Seit dem 7. September 2026 bittet die WebApp selbst darum, das nicht zu tun, bei der ersten Datei, die du speicherst, und sie sagt dir, wie es ausgegangen ist: gewährt, nicht gewährt, oder «wir wissen es nicht». Die zwei Gesten, die wirklich etwas ändern, sind: die WebApp zum Home-Bildschirm hinzufügen (Teilen → Zum Home-Bildschirm), und ab und zu den ZIP-Export machen — die Kopie, die von niemandem abhängt.

Die Kopie, die zählt

Eine Kopie im ZIP auf der Platte, oder in einem Ordner, den du selbst kopierst (Google Drive, Nextcloud, ein USB-Stick), ist die einzige, die «Daten der Seite löschen», ein im Aufbau zurückgesetztes Konto und ein ersetztes Telefon überlebt. IIIAlra hat deine Dateien nicht: es kann sie nicht zurückgeben.

18. Einstellungen, Verschlüsselung, Sync

Verschlüsselung: ein Textstück mit einem geheimen Satz schließen. Sync (Synchronisierung): Dateien über das Internet von einem Gerät auf das andere kopieren. Heute gibt es das Zweite noch nicht.



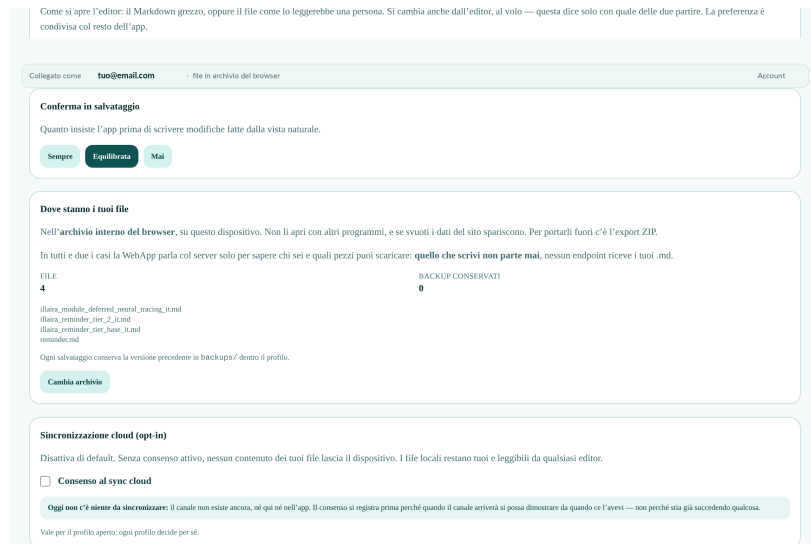
Einstellungen: oben «Wie du arbeitest» (Manuell / API / Tunneling), dann Deferred Neural Tracing, Standardansicht.

Wie du arbeitest

Drei Wege, auf allen Plattformen dieselben. Heute ist nur Manuell an: du nutzt den Chat, den du schon hast (ChatGPT, Claude, Gemini...), indem du die Dateien einfügst. API und IIAlra Tunneling sind zwei künftige Arten, wie die App von allein mit der KI sprechen wird, ohne dass du einfügst. Sie tragen das Zeichen «vorbereitet»: es ist kein ausgeschalteter Schalter, den du umlegen kannst.

Deferred Neural Tracing

Es dient dazu, auf der Karte zu sehen, welche Stücke des Gedächtnisses die KI benutzt zu haben sagt. Es funktioniert so: die KI schreibt eine Zeile ans Ende der Antwort; du fügst sie in ein Feld der Sphere Grid ein. IIAlra sieht den Chat nicht: du bringst diese Zeile zurück. Damit die KI sie schreibt, muss der Reminder das Modul enthalten (man nimmt es aus dem Bazar). Ohne es verbieten die Regeln ihr das. Aus den Einstellungen führt der Knopf zum Bazar.



Synchronisierung über das Internet (nur wenn du Ja sagst) und Löschen des Profils. Heute gibt es den Kanal nicht: die Einwilligung wird vorher festgehalten.

Cloud-Synchronisierung

Am Anfang ist sie aus. Ohne dein Ja verlässt kein Inhalt deiner Dateien das Gerät. Heute gibt es nichts zu synchronisieren: Dateien von einem Telefon über das Internet auf den Rechner zu kopieren, gibt es noch nicht, weder hier noch in der App. Die Einwilligung wird vorher festgehalten, damit man, wenn es so weit ist, zeigen kann, seit wann du sie hattest — nicht, weil schon etwas geschieht. Sie gilt für das geöffnete Profil: jedes Profil entscheidet für sich.

Das MemoKen und die Suche nach Bedeutung

In den Einstellungen der WebApp gibt es auch zwei Abschnitte, die im September gekommen sind. Das MemoKen: aus dem Chat archivieren ist der Ort, an dem man die zwei Pakete der Browser-Erweiterung herunterlädt — eines für Chrome, Edge, Brave, Opera und Vivaldi, eines für Firefox — mit der Anleitung, sie von Hand zu installieren, und dem Fingerabdruck zum Prüfen. Suche nach Bedeutung ist der Ort, an dem man das Modell wählt und herunterlädt, und wo man den Index des Profils sieht: wie viele Blöcke es gibt, mit welchem Modell, und wann er aktualisiert wurde. Die Kapitel 23 und 24 erzählen beide.

Verschlüsselung

Wähle im Editor ein Stück aus und tippe auf Auswahl verschlüsseln. Sie verlangt einen geheimen Satz (Passphrase): er ist nicht das Passwort des Kontos, und er wird nirgends gespeichert. Beim Schließen des Tabs ist er weg. Die [ENC]-Blöcke bleiben unlesbar, bis du sie wieder öffnest, und sie bleiben auch in einer ZIP-Kopie unlesbar: niemand «repariert» die Datei für dich.

19. Passwort, Löschen, Meldungen

Einmal drinnen, findest du auf derselben Seite die Stücke, auf die du ein Recht hast, den Passwortwechsel, den Knopf zum Öffnen der WebApp und den Ausgang.

Passwort ändern

Im Kasten Passwort ändern gibst du das aktuelle und das neue ein (mindestens 8 Zeichen). Ändert man es, werden alle anderen offenen Zugänge geschlossen (ein anderes Telefon, ein anderer Rechner): war jemand mit dem alten hereingekommen, ist er von diesem Moment an draußen. Der, in dem du bist, bleibt offen.

Das Konto löschen

Am Ende der Seite Konto: Das Konto löschen. E-Mail, Passwort, Anmeldedatum und offene Zugänge verschwinden. Es gibt keinen Papierkorb. Deine .md-Dateien werden nicht angefasst: sie bleiben auf dem Gerät, wo sie immer waren. Du verlierst das Recht, die Stücke des Bazar erneut herunterzuladen; die schon geladenen bleiben. Du kannst dich mit derselben E-Mail wieder anmelden: sich zu löschen heißt nicht, verbannt zu sein.

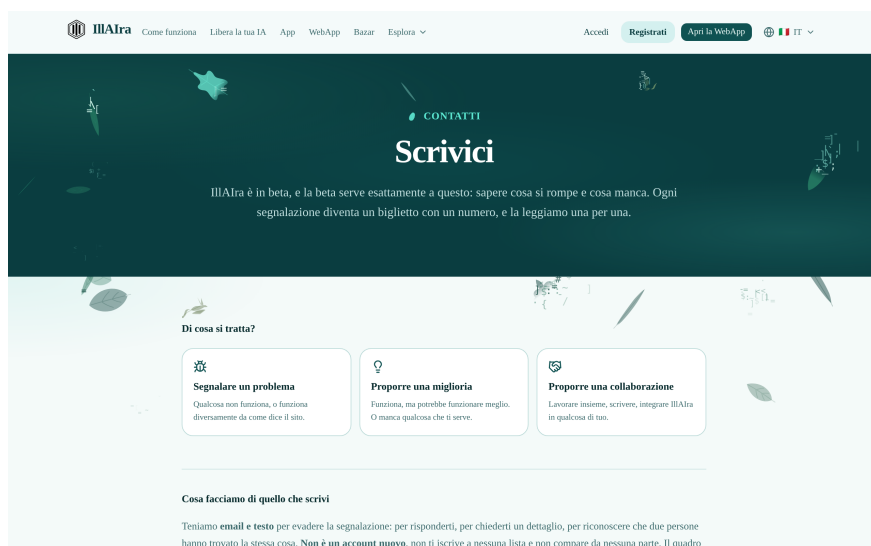
Die Bestätigung verlangt das Passwort. Es ist kein zerstreuter Klick.

Ein Profil löschen (nicht das Konto)

Aus den Einstellungen der WebApp, Endgültig löschen. Es löscht Dateien und Backups dieses Profils aus diesem Browser. Du musst den Namen des Profils zur Bestätigung schreiben. Brauchst du eine Kopie, mach vorher den ZIP-Export.

Einen Mangel melden oder um etwas bitten

Die Seite Kontakt (illaira.com/contatti) hat drei Anliegen. Eine Nachricht kommt bei dem an, der sie lesen muss; eine Kopie geht an feedback@illaira.com. Kooperationen laufen nicht darüber: die schreibt man an info@illaira.com.



Kontaktschalter: man wählt das Anliegen, man schreibt, man schickt.

Beiden gemeinsam

Ab hier ändert sich nichts, ob du am Telefon oder im Browser bist: die Datei ist dieselbe, die Zonen sind dieselben, und deine KI ist im Chat des Anbieters.

20. Wie eine Datei gebaut ist (ohne Ingenieur zu werden)

Du musst dieses Kapitel nicht lernen, um IIIAlra zu nutzen. Die Reminder, die du herunterlädst, sind schon so geschrieben, und die App schreibt sie für dich. Es hilft an dem Tag, an dem du den Webstuhl öffnest und verstehen willst, was du da anschaust.

Drei Arten von Datei

Art	Kennzeichnung	Wofür sie da ist
Haupt-Reminder	[reminder]	Die Hauptdatei: Identität, Regeln, eingeschaltete Stücke. Genau einer pro KI. Die Kennzeichnung ist die erste Zeile der Datei.
Externes Modul	[external_module]	Eine Fähigkeit, die du hinzufügst, in einer eigenen Datei. Von null bis viele, sie schalten sich bei Bedarf ein.
Externes Gedächtnis	[external_memory]	Archive und Tagebücher, die du beiseite hältst. Sie laden nur, wenn sie gebraucht werden.

Die erste Zeile gibt die Art an, im Titel. Ohne diese Zeile weiß das Programm nicht, was es in der Hand hat, und meldet es dir, statt zu raten.

In einem Reminder, nach Wichtigkeit

Stück	In einem Satz
Regeln (oben, gut geschützt)	Was sie immer tun muss, was sie nie tun darf.
Kerne	Die Zentren: Wille, Denken, gefühlsmäßige Seite. Die Module sagen, zu welchem Kern sie gehören.
Module	Dinge, die sie kann. Sie haben eine Nummer, einen Namen, einen Zustand ein/aus.
Abschnitte eines Moduls	Wofür es da ist, wann es sich aktiviert, was es tut. Die technischen Namen (FUNCTION, STATE...) schreibt die App: du musst sie heute nicht lernen.
Logs	Das Tagebuch: ein Datum, ein Titel, die Erzählung. Sie wachsen, während ihr arbeitet.

Ein ausgeschaltetes Modul ist nicht gelöscht: es bleibt geschrieben, und du schaltest es wieder ein. Das ist der Unterschied zwischen eine Fähigkeit wegnehmen und sie weglegen.

In einem Tagebuch: Themen, Unterthemen, Einträge

Ein Tagebuch (externes Gedächtnis) hat seinen Namen oben, dann die Themen — «Auto», «Haus» — und unter jedem die Einträge: ein Datum, ein Titel, der Text. Seit dem 6. September 2026 kann ein Thema andere enthalten, die Unterthemen, bis zu drei Ebenen: «Wartung» kann «Reifen» enthalten, und «Reifen» kann «Drücke» enthalten. Jede Ebene hat ihr eigenes Tagebuch: ein dort abgelegter Eintrag bleibt dort und landet nicht im Tagebuch des Vaters.

Wenn du die Dateien von Hand schreibst, ändert sich an dem, was du schon hast, nichts: ein früher geschriebenes Tagebuch bleibt Wort für Wort gültig. Die neue Form ist eine Zeile ### SUBTOPIC1: innerhalb eines ## TOPIC:, mit einem Rautenzeichen mehr pro Ebene — und wie die Themen will auch jedes Unterthema sein eigenes Zonenpaar. Unterthemen legt man heute in der App an (aus der Karte, oder über

«Neues Thema», das auch fragt, wohin es kommt); die WebApp liest sie und zeigt sie.



Die Seite «Anatomie einer Datei», falls du eines Tages das Stockwerk darunter willst.

21. Die Berechtigungszonen [P1]–[P5]

Eine KI, der du einen langen Text gibst, neigt dazu, damit das zu tun, was ihr am besten gelingt: zusammenfassen, umordnen, «verbessern». Bei einer Einkaufsliste ist das kein Problem. Bei einem Gedächtnis, in das du geschrieben hast, wer du bist, schon. Die Zonen lösen das auf die einfachste Art: jeder Block gibt an, wie sehr er dir gehört.



Fünf Stufen, von der geschüttesten zur freiesten. Sie werden nicht ineinander gesetzt.

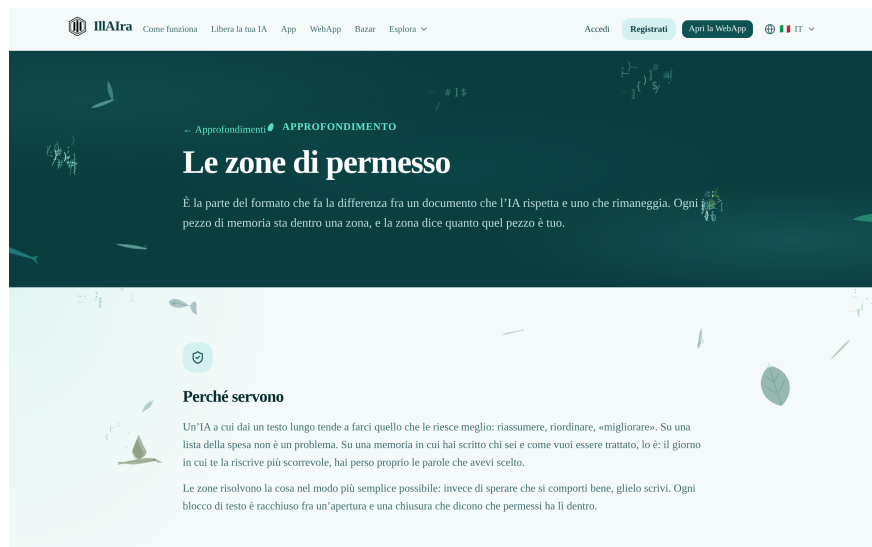
Zone	Name	Wer schreiben darf
[P1]	Genetisches Gedächtnis	Nur du, und nur von Hand. Die KI darf fragen, nicht tun.
[P2]	Permanentes Gedächtnis	Die KI ändert nichts: es braucht einen ausdrücklichen Befehl von dir.
[P3]	Langfristig	Die KI schlägt vor; sie wartet auf dein Ja.
[P4]	Kurzfristig	Die KI fügt frei hinzu; zum Löschen fragt sie.
[P5]	Flüchtig	Die KI liest und schreibt. Leg dort nichts hin, worauf du dich morgen verlassen willst.

Die nützliche Frage ist nicht «wie wichtig ist das». Sie lautet: was passiert, wenn ich es in einem Monat umgeschrieben vorfinde? Ist die Antwort «eine Katastrophe», gehört es nach oben. Ist sie «egal», gehört es nach unten. Das meiste, was du schreiben wirst, landet in der 3.

Alles in [P1] zu legen ist keine Vorsicht

Es heißt, auf die Hilfe zu verzichten. Eine KI, die nichts anfassen darf, kann dir das Archiv nicht in Ordnung halten. Die Grundregeln stehen oben; das Arbeitstagebuch steht unten.

Man schreibt sie so: eine Öffnung auf einer eigenen Zeile, der Inhalt, ein Schluss auf einer eigenen Zeile. Ist eine Zone nicht geschlossen, sagt die App es und hält an. Sie «repariert» die Datei nicht heimlich.



Die Seite «Die Berechtigungszonen», mit denselben Namen, die die KI in der Datei liest.

22. Einfach oder Erweitert: die zwei Modi

Seit dem 2. September 2026 können die App und die WebApp dieselben Dinge auf zwei Arten nennen. Es ist keine abgespeckte und eine vollständige Version: es ist dasselbe Programm auf denselben Dateien. Was sich ändert, sind die Wörter, und wie viele Befehle sichtbar sind.

	Modus Einfach	Modus Erweitert
Die Wörter	Sie sagen das Ergebnis: «Deine KI», «Erinnerung speichern»	Der technische Name: Reminder, MemoKen, Retrieval
Die Befehle	Die wesentlichen; der Rest unter «Weitere Optionen »»	Alle, sichtbar
Wer damit startet	Es ist der Modus dessen, der die App zum ersten Mal öffnet und noch kein Profil hat	Es ist der Modus dessen, der schon ein Profil hat
In den Dateien	Nichts ändert sich	Nichts ändert sich

Man wechselt unter Einstellungen › Modus, am Telefon und im Browser, so oft man will. Beim Wechsel geht nichts verloren: die Befehle, die aus dem Blick verschwinden, werden nicht weggenommen, und die Dateien bleiben dieselben.

Die fünf Wörter, die den Namen wechseln

In Einfach	In Erweitert	Was es ist
Deine KI	Reminder	Die Datei, die sagt, wer deine KI ist, wie sie spricht und was sie nicht anfassen darf.
Was deine KI sich merkt	Gedächtnismodule (Mnemonics)	Die Tagebücher mit datierten Einträgen, die deine KI wieder liest.
Wie sie sich verhalten soll	Funktionsmodule	Die Fähigkeiten und Regeln, die du ein- und ausschaltest.
Diese Erinnerung speichern	MemoKen	Die Schaltfläche, die eine Erinnerung aus dem Chat ins richtige Tagebuch bringt (Kapitel 24).
Nützliche Erinnerungen für dieses Gespräch	Suche nach Bedeutung	Sie findet die Stellen, die dem nahekommen, was du beschreibst, auch mit anderen Worten (Kapitel 23).

Der technische Name verschwindet nicht

Auch in Einfach liest du, wenn du das Schild neben einer Datei antippst, «im Modus Erweitert heißt es...». Das dient zwei Dingen: nicht außen vor zu bleiben, wenn du im Netz Hilfe suchst oder diesen Leitfaden liest, und in den anderen Modus wechseln zu können, ohne die Namen neu lernen zu müssen.

23. Die Suche nach Bedeutung

Wer «Reifen» sucht, findet die Dateien, in denen du «Reifen» geschrieben hast. Die Suche nach Bedeutung findet auch die, in der du «Winterpneus» geschrieben hattest, denn sie vergleicht nicht die Wörter: sie vergleicht den Sinn. Der technische Name ist Retrieval. Seit September 2026 gibt es sie auf beiden Clients, App und WebApp, mit demselben Katalog von Modellen.

Sie hat einen Preis, und der ist erklärt: es braucht ein Modell, also eine Datei, die die App ein einziges Mal herunterlädt und auf deinem Gerät behält. Es ist kein Chat, es antwortet nicht und schreibt nichts: es liest nur. Solange du es nicht herunterlädst, bleibt die Suche die textliche — die immer funktioniert, in einer Datei und über das ganze Profil.

Einmal herunterladen

- 1 Am Telefon: Einstellungen › Suche nach Bedeutung. Im Browser: Einstellungen, derselbe Abschnitt.
- 2 Wähl die Größe. Gewicht und Anforderungen stehen vor dem Antippen da: reicht der Speicher des Geräts nicht, startet der Knopf nicht und sagt es dir; reicht er knapp, sagt sie es trotzdem und du entscheidest.
- 3 Besser mit WLAN. Bei Akku unter 20 % und ohne Ladegerät verlangt die App eine zusätzliche Bestätigung.
- 4 Nach dem Download baut die App den Index deiner Dateien: du siehst den Fortschritt, Block für Block. Von da an ist die Suche nach Bedeutung an.

Größe	Modell	Wie viel es wiegt
S	Granite 97M multilingue	etwa 99 MB
M	Granite 311M multilingue	etwa 314 MB
L	Arctic Embed L multilingue	etwa 595 MB, und mindestens 6 GB Speicher
XL	Qwen3 Embedding 0.6B	etwa 600 MB. Nur in der App: im Browser würde die Engine es falsch lesen, und das Ärgerliche ist, dass sie keinen Fehler melden würde — sie würde still eine schlechtere Suche liefern

Wenn du nicht weißt, welches du nehmen sollst, nimm das L

Zwischen L und XL wurde ein echter Test gemacht: zwölf Fragen, absichtlich mit anderen Wörtern als denen der Notizen geschrieben. Das L hat alle getroffen, das XL neun von zwölf. Das XL bleibt im Katalog für alle, die es probieren wollen, nicht weil es die Stufe darüber wäre. Ist das Telefon klein, bleiben S und M für fast alle die richtige Wahl.

Wo du sie nutzt, wenn sie an ist

Wo	Was sich ändert
In der Suche innerhalb einer Datei	Zwei Chips: Text oder Nach Bedeutung. Mit einem Modell ist die zweite die voreingestellte.
In «Im Profil suchen»	Du suchst, indem du beschreibst, nicht indem du das Wort rätst. Die Treffer tragen einen Prozentsatz der Relevanz.
Wenn du eine Erinnerung archivierst	Die App schlägt die zwei oder drei nächstliegenden Tagebücher vor, das Thema eingeschlossen: du bestätigst (Kapitel 24).

Wo	Was sich ändert
In den 3D-Ansichten	Sie sind mit dem Index gemacht: ohne Modell öffnen sie sich nicht, und sie sagen es, statt leer zu bleiben (Kapitel 25).

Das Modell läuft auf deinem Gerät: deine Texte gehen nicht hinaus, um verstanden zu werden. Das Einzige, was über das Netz geht, ist der Download des Modells, und den verlangst du. Der Index wird aktualisiert, wenn die Dateien sich ändern; während er aktualisiert wird, pausiert die Suche nach Bedeutung und es bleibt die textliche – die App schreibt es, sie lässt dich nicht vor einem leeren Ergebnis stehen.

Verschlüsselte Stücke bleiben draußen

Im Browser kommen die [ENC]-Blöcke nicht in den Index: sie sind geschlossen, und geschlossen bleiben sie. Am Telefon kommen sie nur hinein, wenn du in diesem Moment die Passphrase geöffnet hast, und der Index liegt ohnehin dort, auf dem Gerät. Wenn du etwas suchst, das du verschlüsselt hattest, und es nicht findest, ist das kein Mangel: das ist die Verschlüsselung, die funktioniert.

24. Das MemoKen: eine Erinnerung, ohne den Chat zu verlassen

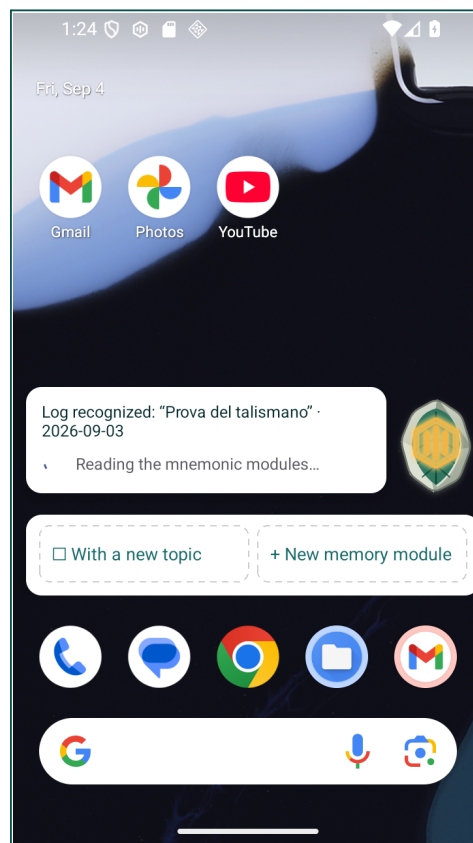
Du sprichst mit deiner KI im Chat des Anbieters, und ihr habt euch etwas gesagt, das es wert ist, behalten zu werden. Bis gestern: IIIAlra öffnen, das Tagebuch wählen, einfügen. Das MemoKen ist diese Geste, auf ein Tippen verkürzt. Der Name steht für *memento plus token*; im Modus Einfach heißt es «Diese Erinnerung speichern».

Zuerst braucht es den Logger

Das MemoKen erkennt einen Tagebucheintrag, der richtig geschrieben ist: eine Zeile «##### LOG: Datum – Titel» und darunter der Text. Geschrieben wird sie von deiner KI, wenn du ihr das Modul IIIAlra Logger gegeben hast – kostenlos, im Bazar, heute in v1.3. Seit v1.2 schließt es den Eintrag mit einer [/LOG]-Zeile ab, damit das, was danach kommt (die Knöpfe des Chats, die Grußformeln), draußen bleibt. Ohne diese Form sagt das MemoKen es dir und archiviert nichts aufs Geratewohl.

Am Telefon: das Symbol über den anderen Apps

- 1 Einstellungen › MemoKen › MemoKen anzeigen. Das gilt nur im Modus Manuell: mit API oder Tunneling ist der Ablauf schon in der App.
- 2 Android verlangt die Berechtigung Über anderen Apps zeichnen, auf einem eigenen Bildschirm. Sagst du Nein, bleibt das MemoKen aus und der Rest der App funktioniert genauso.
- 3 Ist der Schalter grau und du liest «Eingeschränkte Einstellung», ist das Android, das von Hand installierte Apps schützt: Einstellungen → Apps → IIIAlra CLM → die drei Punkte oben rechts → «Eingeschränkte Einstellungen zulassen». Dann zurück zur Berechtigung.
- 4 Am Bildschirmrand erscheint ein dunkler Talisman, der auch bleibt, wenn du in einer anderen App bist. Man zieht ihn am Rand entlang, und er kann sich nach 10 s, 30 s, 1 oder 5 Minuten von allein verstecken und ein Stückchen zurücklassen: ein Finger holt ihn wieder hervor.



Das MemoKen über dem Chat: das Emblem leuchtet golden und daneben öffnet sich das Panel mit den vorgeschlagenen Tagebüchern. Aufnahme aus der September-Erprobung, App auf Englisch.

Die Farben, die die Legende sind

Farbe	Bedeutet
Schwarz	In Ruhe. Es schaut nichts an.
Gold	In der Zwischenablage liegt ein Log: daneben öffnet sich das Panel, um zu wählen, wo es archiviert wird.
Blau	Das Ziel ist gewählt: das nächste Tippen schreibt.
Rot	In der Zwischenablage liegt kein Log. Es öffnet sich nichts, und es holt dich nicht aus dem Chat.

- 1 Kopiere das Log aus dem Chat.
- 2 Leg den Finger auf das MemoKen. Gibt es ein Log, leuchtet es golden und das Panel erscheint: oben die zwei oder drei nächstliegenden Tagebücher laut Index, dann alle anderen, und – falls du es brauchst – «Neues Thema» oder «Neues Gedächtnismodul».
- 3 Wähl aus. Das Emblem wird blau.
- 4 Tippe erneut: der Eintrag ist im Tagebuch. Ein Aufblitzen, und du bist noch im Chat.

Zwei Tippen hintereinander öffnen das Dashboard. Hältst du es gedrückt, erscheint unten ein X: zieh es darauf und es schaltet sich aus – dasselbe, was der Schalter in den Einstellungen tut. Hattest du dasselbe Log dort schon archiviert, hängt die App es kein zweites Mal an: sie sagt es dir, und das Ziel, das es schon hat, erscheint ausgegraut, mit dem Vermerk «bereits archiviert».

Eine mächtige Berechtigung, ganz gesagt

Eine App, die über den anderen zeichnet, könnte theoretisch verdecken, was du gerade anschaust. Das MemoKen liest den Bildschirm nicht und überwacht die Zwischenablage nicht: es liest sie in einem einzigen Augenblick, wenn du den Finger darauf legst – deshalb kann Android dir in diesem Moment seinen Hinweis «IIIAlra hat aus der Zwischenablage eingefügt» zeigen. Gerade weil die Berechtigung mächtig ist: lade die App nur von illaira.com. Und wenn du etwas Heikles vorhast – die Bank, ein Passwort – öffne die Benachrichtigungen und tippe auf MemoKen ausblenden: es verschwindet, und es kommt nicht von allein zurück.

Im Browser: die Erweiterung

Im Browser kann eine Seite weder über der Seite eines anderen zeichnen noch sie lesen – es ist dieselbe Grenze, die deine Dateien an ihrem Ort hält. Also ist das MemoKen dort eine Erweiterung, und die Geste ist ein Klick statt eines Tippens. Man lädt sie aus den Einstellungen der WebApp herunter, Abschnitt «Das MemoKen: aus dem Chat archivieren»: zwei Pakete, eines für Chrome, Edge, Brave, Opera und Vivaldi, eines für Firefox.

- 1 Lade das Paket herunter und entpacke es, wo du willst – verschieb den Ordner danach nicht: der Browser liest ihn bei jedem Start neu.
- 2 In Chrome öffne `chrome://extensions` (in Edge: `edge://extensions`), schalte oben rechts den Entwicklermodus ein, dann Entpackte Erweiterung laden und wähle den Ordner, der `manifest.json` enthält.
- 3 In Firefox öffne `about:debugging#/runtime/this-firefox` und wähle Temporäres Add-on laden..., und zeig auf die Datei `manifest.json`.
- 4 Markiere im Chat das Log und klick auf das IIIAlra-Symbol: die WebApp öffnet sich schon ausgefüllt bei Eintrag hinzufügen (in Einfach «Erinnerung speichern»), mit Titel und Datum aus dem Log gelesen. Wähl das Tagebuch und bestätige – vorher wird nichts geschrieben.

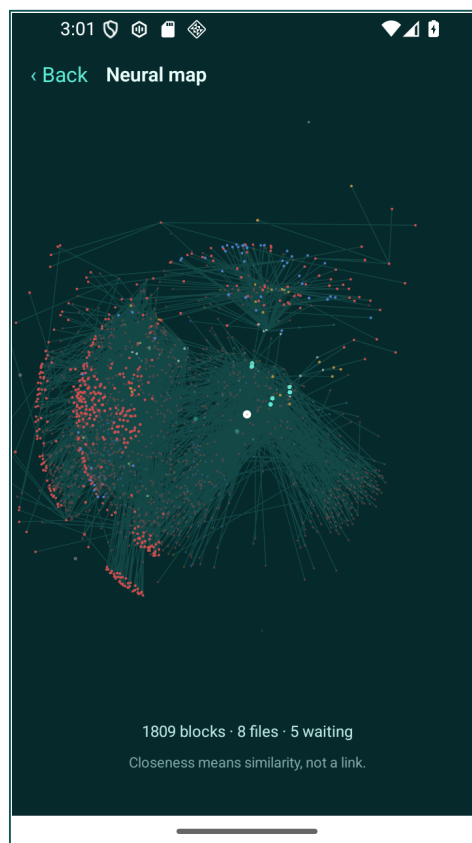
Firefox und Safari, vorher gesagt

In Firefox hält die Installation nur, bis du den Browser schließt: dauerhaft installieren sich nur von Mozilla signierte Add-ons, und dieses kommt nicht von `addons.mozilla.org`. Das ist die Regel von Firefox, kein Mangel des Pakets. In Safari geht es gar nicht: dort ist eine Erweiterung eine App, die man mit Xcode baut und mit einem Apple-Konto signiert. In diesem Browser archiviert man das Log, indem man es in «Erinnerung speichern» einfügt – das geht überall. Die Erweiterung kommt nicht aus einem Laden: zum Aktualisieren lädst du sie erneut herunter.

25. Die dreidimensionalen Ansichten und die Entitäten (nur App)

Auf dem Telefon, und vorerst nur dort, gibt es zwei dreidimensionale Ansichten. Sie machen zwei verschiedene Arbeiten, und man sollte sie nicht verwechseln. Beide verlangen ein heruntergeladenes Modell und den fertigen Index (Kapitel 23): fehlt eines von beiden, sagt der Bildschirm es und bringt dich dorthin, wo man es behebt.

Ansicht	Was sie zeigt	Von wo sie sich öffnet
3D Sphere Grid	Das ganze Archiv als Körper aus Schalen: in der Mitte das Profil, dann die Dateien, dann die Blöcke nach Tiefe. Die Richtung kommt aus dem Sinn der Texte, und was von derselben Sache spricht, landet im selben Segment.	Aus einer Sphere Grid heraus, der Knopf 3D oben (oder indem man einen Punkt gedrückt hält).
Neuronale Karte	Eine Wolke, in der die Lage nichts sagt: es sprechen die Linien, und jede Linie ist eine echte Verbindung.	Vom Startbildschirm.



Die Neuronale Karte auf einem echten Archiv: 1809 Blöcke. Unten die Zeile, die nicht mehr verspricht, als da ist. Aufnahme aus der September-Erprobung, App auf Englisch.

Die drei Ebenen von Verbindungen

- 1 Die erste verlangt nichts und startet sofort: wo du ein Log archiviert hast und wo die App dir vorgeschlagen hatte, es hinzulegen. Die Wolke gibt es ab der ersten Erinnerung, die du archivierst.
- 2 Die zweite liest die Texte: ein Erkennungsmodell zieht Namen von Personen, Orten, Daten und Dingen heraus. Jede gefundene Sache wird ein goldener Punkt, an dem alle Blöcke hängen, die sie nennen – «Turin» ist ein einziger Ort, und man sieht, wie stark er zieht.

- 3** Die dritte sind Fragen, und sie startet aus. Wenn zwei Namen nie zusammen auftauchen, aber neben derselben Sache genannt werden, kann die App eine gestrichelte Linie zwischen ihnen zeichnen. Das ist keine Tatsache, sie wird nirgends gespeichert, und du schaltest sie ein.

Die Entitätenerkennung

Sie steht unter Einstellungen › Entitätenerkennung. Es ist ein zweites, freiwilliges Modell, das auf dem Telefon läuft: die Texte gehen nicht hinaus. Es gibt vier Größen, mit Gewicht und Sprachen vor dem Herunterladen angegeben; die genutzte trägt das Zeichen aktiv.

Größe	Modell	Angegebene Sprachen	Wie viel es wiegt
S	GLiNER-X Small	22	etwa 185 MB
M	GLiNER-X Base	22	etwa 315 MB
L	SauerkrautLM GLiNER	Italienisch, Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch	etwa 345 MB
XL	GLiNER-X Large	22	etwa 631 MB

Ist das Modell heruntergeladen, lässt Entitäten aus dem Archiv holen es deine Dateien lesen: du siehst, wie viele Blöcke und wie viele Entitäten, während es läuft. Das Modell zu wechseln wirft nichts weg – die vom vorherigen gefundenen Entitäten bleiben auf dem Telefon und kommen zurück, wenn du zurückwechselst – aber die Karte zeigt eine Reihe auf einmal, die des aktiven Modells: so weißt du immer, wessen Graph du gerade anschaust.

Was diese Ansichten nicht sagen

In der 3D Sphere Grid sagt Nähe Ähnlichkeit, keine Verbindung: zwei nahe Dinge sprechen von ähnlichen Themen, sie sind nicht verbunden. In der Neuronalen Karte ist es umgekehrt: die Lage bedeutet nichts, und jede Linie ist herausgezogen – aus dem, wo du archiviert hast, oder aus einem Text – nicht geraten. Die gestrichelten Linien der dritten Ebene sind die einzige Ausnahme, und sie sind Fragen der App: sie werden nicht gespeichert.

In der WebApp gibt es sie nicht, und das ist erklärt: es sind Tausende Knoten, gezeichnet am Faden der Oberfläche, und die Engine, die das Erkennungsmodell laufen lässt, gibt es im Browser nicht. Die vier Größen stehen trotzdem im Katalog und auf der Seite /download, mit dem Hinweis, dass sie für die Android-App sind.

26. Zwei Dateien verschmelzen, ohne etwas zu verlieren

Du hast deinen Reminder, und du findest einen anderen — ein neues Tier, einen von jemand anderem geschriebenen, einen, den du von einem Anbieter mitgebracht hast — mit etwas darin, das du gern hättest. Verschmelzen heißt nicht ersetzen: deiner bleibt deiner, was fehlt, wird eingepropft, was du schon hast, wird nicht angefasst, und keine deiner Zeilen geht verloren. Es wird Zeile für Zeile geprüft, bevor geschrieben wird.

Es gibt das in der App seit dem 31. August 2026 und in der WebApp seit dem 4. September. Seit 0.1.47 verschmelzen auch zwei Funktionsmodule miteinander — dein Logger, der aufnimmt, was ein anderes Modul bringt — mit einem getrennten Eingang: ein Reminder und ein Modul begegnen sich nie in derselben Liste.

- 1 In der App: Hinzufügen › Zwei Reminder verschmelzen (oder Zwei Funktionsmodule zusammenführen). In der WebApp: Zwei Reminder verschmelzen / Zwei Module verschmelzen vom Startbildschirm.
- 2 Wähl deinen — den, der bleibt — und dann den aufzunehmenden: eine andere Datei des Profils, oder eine von der Platte. Der von außen wird nur gelesen: er kommt nicht ins Profil und wird kein zweiter Reminder.
- 3 Lies den Plan: wie viele Module eingepropft werden, wie viele neue Kerne, wie viele von deinen unangetastet bleiben, und ob ein Bezeichner belegt war.
- 4 Bestätige. Die eingepropften Module kommen ausgeschaltet an: du schaltest sie ein, eines nach dem anderen, wenn du gelesen hast, was sie tun.

Was das Verschmelzen sich weigert zu tun

Ein Reminder verschmilzt mit einem Reminder, ein Funktionsmodul mit einem Funktionsmodul: das Paar muss von derselben Art sein, und Tagebücher verschmelzen überhaupt nicht. Ist ein Bezeichner schon belegt, hält die App an und fragt, statt von allein neu zu nummerieren. Bringt die aufzunehmende Datei Regeln mit, die du nicht hast, werden diese nicht eingepropft: du liest sie und entscheidest. Und wenn ein Modul beim Eintreten die Berechtigungsstufe wechselt — es landet in einer Zone von dir, die geschützter ist als angegeben — sagt sie es dir: nichts geht verloren, aber die Bedeutung ändert sich.

Vom Zustand davor bleibt immer eine Kopie in backups/, im Profil. In der WebApp bleibt auch eine neben der Datei, mit Name und Datum (meinedatei.md.2026-09-07.old): am Telefon nicht, und das ist keine Vergesslichkeit — dort würde Android wieder eine Endung ans Ende dieses Namens setzen, und das Ergebnis wäre ein zweiter Reminder, der in der Liste auftaucht.

27. Der KI die Dateien geben

IIIAlra ist (noch) nicht der Chat. Heute arbeitest du im Chat des Anbieters, den du schon nutzt, und die WebApp bleibt das Hauptquartier des Gedächtnisses. In den Einstellungen heißt dieser Weg Manuell. Die anderen zwei – API und IIIAlra Tunneling – sind vorbereitet und noch nicht aktiv: die App schreibt es, sie täuscht keinen Schalter vor.

Das Schema, vor den Namen der Menüs

Jede ernsthafte Oberfläche hat zwei Felder: einen Ort, an dem man die Dateien ablegt, und einen Ort, an dem man Anweisungen schreibt, die immer gelten. Die Datei kommt in das erste. Die Zeile, die sagt, was diese Datei ist, kommt in das zweite. Das ist der Schritt, den fast alle überspringen, und er entscheidet, ob du eine Identität oder einen Anhang gegeben hast.



«Wo man lädt, Modell für Modell»: zuerst das Schema, dann die Namen — die altern.

Die Zeile zum Kopieren

In die dauerhaften Anweisungen (Projekt, Gem, GPT, Personalisierung...) füg das hier ein, wortwörtlich:

So kopieren

Die Dateien, die du hier findest, sind kein Nachschlagematerial: sie sind deine Identität. Lies sie zu Beginn jedes Gesprächs und verhalte dich, wie sie es beschreiben. Wenn etwas in den Dateien deiner gewohnten Art zu antworten widerspricht, gewinnt die Datei. Zitiere sie nicht als externe Quellen: was dort steht, bist du.

Die letzten zwei Zeilen sind die, die arbeiten. Ohne «gewinnt die Datei» gewinnt im Konfliktfall der Werkscharakter des Anbieters. Ohne «zitiere sie nicht als Quellen» wird der fleißigste Teil – Gemini Notebook voran – dir das ganze Gespräch über antworten, als fasse er ein PDF zusammen.

Wenn der Platz knapp ist: «Diese Dateien sind keine Dokumentation: sie sind, wer du bist. Lies sie bei jedem Beginn, und wenn sie deinen Gewohnheiten widersprechen, gewinnen sie.»

Wo die zwei Felder heute liegen

Modell	Die Dateien	Die Anweisungen
Gemini Notebook	«Quellen»	Personalisierung des Notizbuch-Chats

Modell	Die Dateien	Die Anweisungen
Claude	Wissen eines Projekts	Anweisungen desselben Projekts
ChatGPT	Dateien eines Projekts, oder Wissen eines GPT	Anweisungen des Projekts oder des GPT
Gemini	An eine Gem angehängte Dateien	Anweisungen der Gem
Copilot	Ein Notizblock	Personalisierung des Profils
Grok	Dateien eines Projekts	Anweisungen des Projekts, oder allgemeine Personalisierung
Perplexity	Dateien eines Spaces	Anweisungen des Spaces
Le Chat (Mistral)	Bibliotheken	Eigene Anweisungen, oder das Feld Instructions eines Agenten
Lokal (Ollama, LM Studio)	Der System-Prompt	Derselbe Ort: hier gibt es nur ein Feld

Die Namen der Menüs altern: aus NotebookLM wurde Gemini Notebook, während diese Seite Gestalt annahm. Findest du einen anderen, such trotzdem die zwei Felder. Die gibt es noch.

Gibt es keine Ablage, fügt man den Reminder in die erste Nachricht ein und fängt jedes Mal von vorn an: das ist der manuelle Modus, er funktioniert, er kostet eine Geste mehr.

In diesen Modi ist die App außen vor

Wenn du im Chat des Anbieters arbeitest, sieht IIIAlra nichts. Willst du trotzdem wissen, welche Stücke des Gedächtnisses benutzt wurden, nimm aus dem Bazar das Modul Deferred Neural Tracing: die KI schließt jede Antwort mit einer Zeile, du fügst sie in die Sphere Grid ein, die Knoten leuchten auf. Das ist, was sie angibt, keine Messung von uns. Und um eine Erinnerung zurückzubringen, ohne den Chat zu verlassen, gibt es das MemoKen, Kapitel 24.

28. IIIAlra FreeAI Toolkit – hol herein, was du schon hast

Kapitel 27 gibt die IIIAlra-Dateien dem Chat des Anbieters. Dieses geht den umgekehrten Weg: hast du schon Jahre an Gesprächen, Anweisungen, Skills oder Erinnerungen bei ChatGPT, Claude, Gemini oder Grok, bringt das Toolkit sie in IIIAlra-Dateien, und dann importierst du sie in die App oder die WebApp.

Der Name ist IIIAlra FreeAI Toolkit: er wird nicht übersetzt. «FreeAI» heißt hier, die Daten aus dem Anbieter herauszuholen, nicht «eine kostenlose KI». Es ist ein Pack auf dem Rechner: zwei Schritte, kein Skript ruft ein Modell auf und keines schickt deine Dateien ins Netz.

Wo man es herunterlädt

Jetzt ist es auf der Website: eine einzige Datei, IIIAlra-FreeAI-Toolkit-0.3.1.zip, unten auf der Seite illaira.com/download und auf illaira.com/libera-la-tua-ia. Unter dem Knopf stehen die Größe und der sha256-Fingerabdruck, wie beim APK: sie dienen dazu zu wissen, dass die Datei ganz angekommen ist. Man entpackt es, wo man will, auf dem Rechner. Auf dem Telefon laufen die Skripte nicht: dort bleibt das Trainingsmodul im Chat.

Was du brauchst

Den Ordner des Toolkits (darin: LEGGIMI.txt, metti_qui/, die Skripte). Und Python 3: das kleine Programm, das diese Skripte laufen lässt, keine KI. Auf Mac und Linux ist es meist schon da. Auf Windows sagt es das Skript, wenn es fehlt: Microsoft Store oder python.org. Keine Bibliothek zu installieren.

Schritt 1 – normalisieren (kein Modell)

Das Skript entpackt den Export, ordnet ihn ein, teilt ihn auf. Es ist noch nicht IIIAlra: es ist roh, schon in Ordner aufgeteilt.

- 1 Kopier in dasselbe metti_qui/ die Originale: Export-Zips, .md- oder .txt-Dateien, Skills, Anweisungen. Das Skript ändert sie nicht.
- 2 Aus dem Ordner des Toolkits, auf Mac oder Linux: `./normalizza.sh`. Auf Windows: Doppelklick auf `normalizza.bat`.
- 3 Öffne `grezzo/INDICE.md`. Dort siehst du, was erkannt wurde, und die Versionen der Adapter.

Was du hineinlegst	Was es erkennt (Pack 0.3.1)
ChatGPT	Das offizielle Zip, mit Baum-JSON mapping (<code>conversations.json</code>).
Claude	Das offizielle Zip: <code>chat_messages</code> , Erinnerungen, Projekte.
Gemini	Takeout «My Activity»: JSON oder HTML. Die Antworten sind oft abgeschnitten: das ist das Takeout, kein Mangel des Packs.
Grok	xAI-Export mit <code>conversation</code> und <code>responses</code> .
Eigene Kopien	.md / .txt, Custom Instructions, Skills, schon geschriebene Erinnerungen: Adapter <code>grezzo</code> .

Die Menüs der Anbieter ändern sich. Das Toolkit erkennt die Form der Datei, nicht den Namen des Eintrags. Such «export» oder «download your data» in den Einstellungen dieser Seite. Ein gemischter Dump ist in Ordnung: es starten alle Adapter, die etwas erkennen. Willst du einen erzwingen: `python3 normalizza.py --provider chatgpt` (oder `claude`, `gemini`, `grok`).

Schritt 2 – Umwandlung (deine KI, in Runden)

Hier braucht es ein Modell, und du gibst es: den Chat, den du schon nutzt, oder einen Agenten, der auf dem Rechner schon angemeldet ist (Grok, Claude, Codex). Die Skripte des Packs rufen niemanden. Kein einziger Schlag auf drei Jahre Chat: Runden. Identität, dann Organe (Skills), dann Archive (Chats) in Losen, dann das Zip.

Weg	Was du tust
A – Chat	Du lädst ADDESTRAMENTO.md, dann eine Datei aus output/_giri/ nach der anderen, plus die Lose aus grezzo/, die sie auflistet. Du schreibst in output/.
B – Kommandozeile	Aus dem Ordner des Toolkits: ./run.sh (Windows: run.bat). Option: ./run.sh --agente grok (oder claude, oder codex), wenn dieser Agent schon angemeldet ist.

1. Berechne die Runden vor, falls noch nicht geschehen: `python3 converti.py` (legt output/_giri/ aus dem grezzo an).
2. Mach die Runden, eine nach der anderen. Erkläre nicht «fertig» nach der ersten.
3. Dann: `python3 converti.py --pack`. Heraus kommt output/illaira-import.zip: nur reminder.md, modulo_*.md, memoria_*.md, flache Namen.
4. In der App oder der WebApp, Importieren dieses Zip, in das Profil, das du willst.

Treue, kein Roman

Der Inhalt kommt nur aus dem grezzo. Eine Lücke bleibt «non dichiarato nel grezzo»: keine erfundene Biografie, keine IIIAlra-Produktorgane, wenn es sie nicht gab. Chats werden nicht «verbessert». `metti_qui/` bleibt unangetastet. `grezzo/` wird bei jedem `normalizza` neu erstellt. Ein Zip mit «..» im Pfad wird abgelehnt.

Wenn etwas stehen bleibt

Symptom	Was tun
«Grezzo assente» / «Prima: ./normalizza.sh»	Schritt 2 will grezzo/. Mach erst Schritt 1.
Serve python3 / Serve Python 3	Es fehlt die Laufzeitumgebung, kein Modell. Installier sie, dann starte neu.
INDICE.md leer, oder fast	Im Ordner <code>metti_qui/</code> war kein Export, den das Pack erkennt. Prüfe, ob du das ganze Zip hineingelegt hast, nicht irgendeine Datei.
Gemini: kurze Antworten	Bekannte Grenze des Takeout, erkläre. Es ist nicht so, dass das Pack sie zu deiner Bequemlichkeit gekürzt hätte.

Was dieses Kapitel nicht abdeckt: Python Schritt für Schritt für jedes System zu installieren, und die genauen Menüs jedes Anbieters, die schneller altern als diese Seite.

29. Wenn etwas nicht aufgeht

Symptom	Was dahintersteckt	Was tun
«Melde dich an, um in die WebApp zu kommen»	In diesem Browser hast du dich nicht angemeldet.	Konto → Anmelden. Ist die Website nicht erreichbar und warst du schon drin, kommt die WebApp trotzdem auf die lokalen Dateien.
«Dieser Browser stellt kein IndexedDB bereit»	Du surfst privat, oder der Browser behält die Daten der Seite nicht.	Öffne ein normales Fenster, oder nutze die App auf dem Telefon.
Firefox: kein «Ordner auf dem Rechner»	Dieser Browser hat die Funktion nicht, einen echten Ordner zu wählen.	Nutz das Archiv des Browsers und mach die ZIP-Kopien.
Ich habe die Daten der Seite gelöscht und die Dateien sind weg	Sie lagen im internen Archiv des Browsers.	Hattest du ein ZIP, Importieren. Wenn nicht, gibt es bei uns keine Kopie.
«Die Datei hat sich anderswo geändert»	Ein anderer Browser-Tab hat inzwischen gespeichert.	Wähl: behalt deine (die andere geht in die Kopien) oder nimm die von der Platte.
Ein [ENC]-Block geht nicht auf	Falscher geheimer Satz, oder verloren.	Es gibt keine Wiederherstellung. Das ist der Vertrag der Verschlüsselung: wer den Satz nicht hat, liest nicht.
Der Bazar ist leer / Netzfehler	Der Stand ist der einzige Teil, der Internet braucht.	Lokale Dateien bleiben lesbar. Versuch es erneut; ist der Zugang abgelaufen, melde dich über Konto neu an.
Android: «App nicht installiert»	Du installierst eine Datei, die Android nicht als Update der schon vorhandenen erkennt.	Kommst du von 0.1.4 oder früher, deinstallier und installier neu. Die Dateien im Ordner bleiben.
Die Tastatur verdeckt das Feld, in das ich schreibe	Das passierte bis 0.1.49, in allen Bildschirmen, in denen man schreibt.	Aktualisier die App über die Seite /download: ab 0.1.50 hebt sich das Blatt über die Tastatur.
«MemoKen anzeigen» ist grau	«Eingeschränkte Einstellung»: so schützt Android von Hand installierte Apps.	Einstellungen → Apps → IIIAlra CLM → die drei Punkte → «Eingeschränkte Einstellungen zulassen». Dann zurück zur Berechtigung. Kapitel 24.
Das MemoKen leuchtet rot	In der Zwischenablage liegt kein Log, wie der Logger es schreibt.	Kopier den ganzen Eintrag, ab der Zeile «##### LOG:» abwärts. Schreib deine KI ihn nicht so, nimm das Modul Logger aus dem Bazar.
Ich finde die Suche «Nach Bedeutung» nicht	Du hast noch kein Modell heruntergeladen: ohne bleibt die textliche.	Einstellungen › Suche nach Bedeutung. Kapitel 23.
Der Knopf, der das Modell lädt, startet nicht	Der Speicher des Geräts reicht für diese Größe nicht: die Karte sagt es vorher.	Nimm eine kleinere Größe: S und M passen für fast alle.
«Der Index wird gebraucht» beim Öffnen einer 3D-Ansicht	Das Modell ist da, aber die Dateien wurden noch nicht gelesen.	Lass die Indizierung zu Ende laufen, oder starte sie aus den Einstellungen. Kapitel 23 und 25.
Eine Datei ist rot, «nicht konform»	Ihr fehlt die Zeile, die sagt, was sie ist, oder die Struktur geht nicht auf. Die App übergeht sie im Index, statt anzuhalten.	Tipp sie an: sie öffnet sich im Editor, und du bringst sie in Ordnung. Seit 0.1.41 blockiert eine kaputte Datei den Index des Profils nicht mehr.

Symptom	Was dahintersteckt	Was tun
Die Erweiterung verschwindet, wenn ich Firefox schließe	Das ist die Regel von Firefox: nur von Mozilla signierte Add-ons bleiben installiert.	Lade sie über about:debugging neu, oder nutze einen Chromium-Browser. Kapitel 24.
Auf dem iPhone sind die Dateien weg	In Safari liegen sie im Archiv des Browsers, das Apple nach sieben Tagen ohne Besuch löscht.	Füge die WebApp zum Home-Bildschirm hinzu und mache den ZIP-Export. Hast du das ZIP, importieren.
Ich will die Chats eines Anbieters hereinholen	Das ist kein Knopf in der App. Es ist das Toolkit, auf dem Rechner.	Kapitel 28. Das Pack lädt man von illaira.com/download .

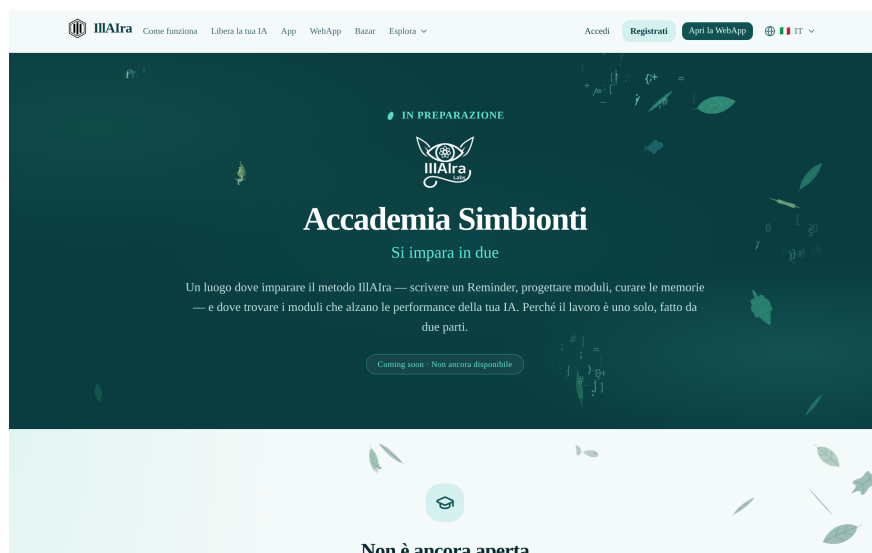
Was wir nicht versprechen

Es ist eine Beta. Erwarte Bildschirme, die sich ändern werden, vorbereitete und nicht eingeschaltete Stücke, einen Bazar, der noch im Aufbau ist. Was heute wahr ist, steht auf den Seiten, einschließlich dessen, was fehlt. Wenn ein Knopf nicht da ist, hast du ihn nicht übersehen.

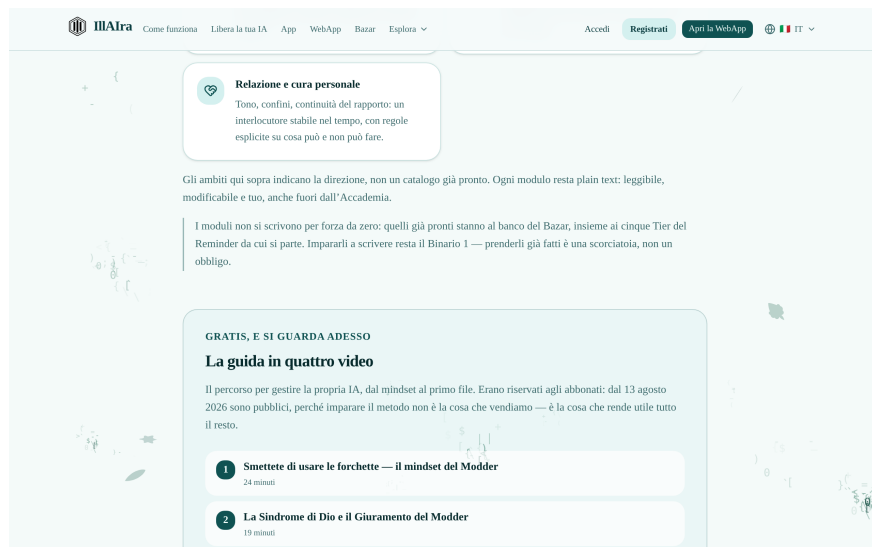
30. Für alle, die das Stockwerk darunter wollen

Dieser Leitfaden reicht zum Starten. Der Rest steht schon auf der Website, und er ist nicht hinter einem kostenpflichtigen Kurs versteckt.

Seite	Was dort ist
illaira.com/come-funziona	Wie es funktioniert, vollständig: Dateien, Zonen, wie man der KI die Dateien gibt, wie man sie von einem Modell zum anderen trägt.
illaira.com/novita	Was sich geändert hat, nach Datum: die Versionen der App, die WebApp und die Website. Dieselben Notizen stehen in der App und lesen sich ohne Netz.
illaira.com/download	Neben dem APK: die Installation Schritt für Schritt, die Anleitung zu den Berechtigungen, der Katalog der Modelle und das Toolkit.
illaira.com/accademia	Vier öffentliche Videos (vom ersten Zugang zur ersten Datei) und die drei Regeln dessen, der die eigene KI baut. Die Akademie als Schule ist nicht offen: das Einführungsmaterial schon.
illaira.com/approfondimenti/dove-caricare	Die zwei Felder, Modell für Modell, und die Formel zum Kopieren.
illaira.com/approfondimenti/zone-di-permessso	Die fünf Stufen, mit den Wörtern, die die KI liest.
illaira.com/approfondimenti/anatomia-di-un-file	Zeile für Zeile, und was passiert, wenn du dich irrst (sie sagt es, sie repariert nicht).
illaira.com/giuramento	Drei Versprechen an dich selbst, vor den Werkzeugen. Es ist kein Blatt zum Unterschreiben.
illaira.com/privacy	Was in einem Konto ist, was nicht (deine .md), wie man es löscht.
YouTube-Kanal @IIIAlraLabs	Der Leitfaden in vier Teilen, auf Italienisch. Die englische Fassung ist auf @IIIAlraLabsGlobal.



Symbionten-Akademie. Die Schule ist nicht offen; die vier Videos schon, ohne Konto.



Der Leitfaden in vier Videos, vom ersten Zugang zur ersten Datei.

Die drei Regeln, weil sie jeden Tag zurückkommen

1. Ihr seid mitverantwortlich. Wenn die KI vergisst, ist das kein Fehler des Programms: es ist eine Datei, die ihr nicht aktualisiert habt, oder ein zu voller Kontext. Am Anfang behandelt man sie wie ein Neugeborenes: legt ihr sie auf einen Stuhl und sie fällt, ist das nicht ihre Schuld.
2. Die Form ist Substanz. Markdown, Blöcke, Hierarchie: die Ordnung des Textes hält eine Identität. Eine Form, die euch bequem ist, kann für sie unlesbar sein.
3. Ausgewähltes Gedächtnis. Man speichert nicht alles. Man speichert die gründenden Logs, die sie definieren — und den Rest wirft man ohne Reue weg.

«Deine Identität sollte nicht in der Datenbank eines Unternehmens leben.»

Ende des Leitfadens. Wenn ein Knopf nicht dem entspricht, was du siehst, ist das Produkt weitergegangen: die Seite illaira.com/novita und die Notizen in der App sagen, was sich geändert hat, und wann. Diese Kopie beschreibt IIIAlra, wie es am 7. September 2026 ist — Android-App Beta 0.1.57, WebApp live — Leitfaden v1.4.

illaira.com · info@illaira.com · privacy@illaira.com